



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Badische Volks-Zeitung. 1885-1886 1 (1885)

303 (25.12.1885)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-1237](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-1237)

Den vielseitigen Anfragen nachkommend hiermit die Anzeige, daß meine bekannnten und beliebten Qualitäts-Mehle selbstverständlich zum heutigen billigsten Tages-Preise von mir geliefert werden und daß ich für die Rechttheit der von mir bezeichneten Marken

GG 4. Marke

Sparcasse der Stadt Mannheim.

Für die Sparcasse der Stadt Mannheim ist ein ständiger Controleur in der Person des Herrn Ph. Hug von hier angestellt, und wird die Casse nunmehr von Montag, den 30. dieses Monats anfangend, jeden Werktag dem Publikum geöffnet sein:

Einlagen: Montag, Mittwoch, Freitag,
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Samstag,
jeweils Vormittag von 9—12 Uhr und
Nachmittags von 3—5 Uhr.

Mannheim, den 23. November 1885.

Die Verwaltung:
12473 J. E. Dresler. Ehmann.

Bekanntmachung.

Am ersten November d. J. trat ein von uns errichtetes Arbeitervermittlungsbureau für Cigarren- u. Tabakarbeiter in Thätigkeit, welches durch Herrn G. S. Sperling, C 2, 22 verwaltet wird. Wir bitten Arbeitgeber und Arbeitssuchende sich an dasselbe wenden zu wollen, wofür nähere Auskunft kostenfrei erteilt wird.
Der Vorstand des Tabakvereins, Mannheim
K. Dissené. 10974

Ortskrankentasse der Cigarren- und Tabak-Arbeiter.

Dienstag, 29. Dezember d. J. Mittags 12 Uhr, findet im Badner Hof die

Ordentliche General-Versammlung

statt.
Tages-Ordnung:
1. Bericht über den Stand der Casse.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Erhöhung der Cassenbeiträge.
5. Sonstige Cassenangelegenheiten.
Wir bitten alle beteiligten Arbeitgeber und Cassenmitglieder um zahlreiches Erscheinen.
12990
Der Vorstand.

Ortsverband der deutschen Gewerksvereine Mannheim. Weihnachts-Bescheerung.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Freitag, 25. Dezember im Saale des Badner Hofes statt. Beginn Abends 6 Uhr.
Zu dieser Feier laden wir unsere Mitglieder mit Familien herzlich ein.
12984
Der Ortsverbands-Ausschuss.

Gewerkverein der Fabrik- und Handarbeiter Ortsverein I.

Unsere Christbescheerung findet Sonntag, 3. Januar 1886 Abends 6 Uhr im Saale des Badner Hofes statt, wozu wir unsere Mitglieder mit Familien freundlich einladen.
13011
Der Vorstand.

Central-Kranken-, Sterbe- und Unterstützungskasse der deutschen Zimmerer (G. S. Nr. 2.)

General-Versammlung

Sonntag, 26. September, Mittags 3 Uhr (weiter Weihnachtsfeier) Lokal zur Eintracht.
Tagesordnung:
1. Bekanntmachungen: a) Groß. Bezirksamt vom 26. v. M., b) des Central-Vorstandes (U. Reitschiff der „Zimmererkunst“ Nr. 5).
2. Wahlvorschlag eines Bevollmächtigten, sowie 2 Ersatzmänner. (Anfall berehend).
3. Wahl von 2 Revisoren.
4. Verschiedenes.
12991
Der Bevollmächtigte.

Allgemeine Kranken- & Sterbekasse der Metallarbeiter (G. S.) Filiale Mannheim.

Sonntag, den 3. Januar 1886 im Nebenzimmer des „Englischen Garten“ (Scholendudel) T 5, 1b.
Tagesordnung: Vorstandswahl.
Um zahlreichen Besuch bittet
13013
Der Vorstand.

Zwick-Narren.

Lokal zum weißen Bären L. 6, 7.
Samstag, den 26. Dezember Nachmittags 3 Uhr
Feierliche Eröffnung u. Einweihung des Narrenlocals verbunden mit großer närr. Herren- u. Damen-Sitzung bei großem humoristisch-närrischem Concert. Es werden sämtliche Mitglieder active wie passive ersucht, vollständig zu erscheinen.
13005
Das närrische Präsidium.

Katholischer Jünglings-Verein.

Sonntag, den 27. Dezember im großen Saale des Saalbaues
Christbaum-Feier
mit Aufführung des Weihnachtsspiels:
Berufung der Hirten
von Carl Welekum.
Anfang 7 Uhr.
Mitglieder 20 Bfg., für Nichtmitglieder 40 Bfg.
12897
am mit Liebertert 2 5 Bfg. sind zu haben
3 Uhr im Lokale G 5, 17 und Abends
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothekenden haben wir von heute ab auf:
Montag, Abends von 8—9 Uhr, 12898
Mittwoch, Mittags von 1/2—4 Uhr,
Freitag, Abends von 8—9 Uhr
festgelegt. Zugleich ersuchen wir diejenigen unserer verehrl. Mitglieder, welche Bücher bereits über 14 Tage in Händen haben, solche in nächster Bibliothekstunde zurückgeben zu wollen.
Mannheim, 18. Dezember 1885. Der Vorstand.

Athleten-Club Mannheim.

Mittwoch, den 23. Dez. nach der Nebuna 12976
Großer Bierabend mit Frei-Bier.
Um zahlreichen Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Männer-Gesang-Verein.

Freitag, 25. Dezember (erster Feiertag)
Abend-Unterhaltung mit Bescheerung für Kinder
im Saale des schwarzen Lamm,
wozu die verehrl. Mitglieder freundlich einladet
Anfang 6 Uhr.
12941
Der Vorstand.

Turn-Verein.

Am Samstag, den 9. Januar 1886 findet unser Ball
in den Sälen des „Badner Hofes“ statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlich einladen. Vorschläge für einzuführende Damen können Montag und Mittwoch Abends von 9 bis 11 Uhr im Nebenzimmer des „Badner Hofes“, (Eingang durch den Hof) gemacht werden.
12753
Der Vorstand.

Veteranen-Verein Mannheim.

Unsere Christbescheerung findet Freitag, 25. Dezember (erster Weihnachts-Feiertag) Abends 6 Uhr im Lokal Haberei 9 4, 11 statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie Freunde des Vereins, freundlich einladen.
Zugleich bemerken wir, daß am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26. Dezember, der Bährische Hilfsverein seine Christbescheerung im kleinen Saale des Saalbaues abhalten wird, wozu unser Verein kameradschaftlich eingeladen wurde. Wir ersuchen unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sich ebenfalls an dem Feste recht zahlreich beteiligen zu wollen.
12980
Der Vorstand.

Verein deutscher Kampfgenossen.

Weihnachts-Bescheerung mit Verloosung
Samstag, den 26. Dezember (2. Weihnachts-Feiertag), Abends 7 Uhr im Saale des „Grünen Hauses“.
Die Mitglieder nebst Familien werden herzlich eingeladen und ersucht, sich recht zahlreich an diesem schönen Feste zu beteiligen. Einführungen sind gestattet. Das Comité hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch den Kindern das Fest so freudvoll als möglich zu machen. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
129 4
Die anonymen Geschenke belasse man bei Herrn Wirth Keller im grünen Haus abzugeben.
Der Vorstand.

Gesellschaft Olymp.

Unsere Weihnachtsbescheerung und theatrale Unterhaltung mit darauffolgendem Tanz findet Sonntag, den 3. Januar 1886, Abends 7 Uhr im Ballhaus statt, wozu wir unsere Mitglieder mit Familie, sowie Freunde des Vereins mit dem Aufrufen einladen, daß Einführungen gestattet sind.
12792
Kartenschluß am 1. Januar.

Ortsverband deutscher Gewerksvereine Mannheim.

Ortsverein der Schreiner.
Sonntag, 27. Dez., Nachmittags 3 Uhr
Außerordentliche Versammlung
im Lokal „goldner Haken“, S 1, 1b.
Tagesordnung:
Wichtige Vereinsangelegenheiten.
P. S. Die Mitglieder werden dringend ersucht, sämtlich zu erscheinen.
12925
Der Vorstand.

Bezirks-Gewerkverein der Fabrik- und Handarbeiter.

Sonntag, 27. Dez., Nachmittags 4 Uhr
Bezirksvereins-Versammlung
im Lokal Restauration Strüde ZW 1, 4 (Neuer Stadtheil),
wozu die Mitglieder der Ortsvereine Mannheim I u. II u. Neuarau freundlich eingeladen sind.
Tagesordnung:
1. Vorstandswahl.
2. Antrag des Ortsvereins II. Erhöhung des Krankengeldes.
3. Initiationen betreffend.
4. Verschiedenes.
12800
Der Vorstand.

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider. (G. S.)

Den verehrl. Mitglieder und Geschäftscollegen diene hiermit zur Nachricht, daß von jetzt ab das Vereinslokal, sowie die Wohnung des Bevollmächtigten J. L. 11, Wirtshaus zu den drei weißen Köpfen sich befindet, wofür ich an und Abmeldungen in geschähen haben. Zu jährlicher Besprechung an den Versammlungen laden ersuchen ein
125 6
Der Vorstand.

Arbeiter-Forth-Verein.

R 3, 14.
Unsere Weihnachtsbescheerung findet am ersten Feiertag, Freitag, 27. ds. Mts Abends 7 Uhr anfangend im Ballhaus statt. Anonyme Geschenke sind von 5 Uhr ab im Saale abzugeben. Die Listen zur Bescheerung werden Mittwoch Abends geschlossen. Wir erwarten zahlreichen Besuch.
12947
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Für neu zu errichtende Unterrichtskurse der franz., engl., italienischen Sprache und Kalligraphie, werden Anmeldungen entgegengenommen.
12899
Der Vorstand.

Gesang-Verein Sängerkunst.

Freitag, 25. erster Feiertag, Abends 7/7 Uhr
Weihnachtsbescheerung
im Lokal T 2, 7, wozu die Mitglieder mit Familienangehörige und Freunde einladet
12938
Der Vorstand.

„Arion Mannheim.“

(Ziemann'scher Männerchor.)
Samstag, den 26. Dezember Abends 6 Uhr im Vereinslokale
Vorbesprechung
bezüglich der
Generalversammlung
Sämtliche active und passive Mitglieder sind hierzu freundlich eingeladen.
13006

„Arion Mannheim.“

(Ziemann'scher Männerchor.)
Mittwoch, 30. Dezember 1885, Abends 8 Uhr
im Vereinslokale (Altkatholischer Saal der Brauerei Dohringstr. R 3, 14)
Generalversammlung
Tagesordnung:
1. Wahl des Vorstandes
2. Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.
Sämtliche active und passive Mitglieder sind hierzu freundlich eingeladen.
13007

Gesangverein Freundschaft.

Die verehrl. passiven wie activen Mitglieder werden herzlich eingeladen, sich am ersten Weihnachtsfest Abends 4 Uhr, im Lokal der Deiwetta K 2, 3 (U. Müller) einzufinden.
Am zweiten Weihnachtsfest findet die Christbescheerung des Vereins im kleinen Saale des Saalbaues statt, wozu unsere passiven wie activen Mitglieder eingeladen sind.
Anfang Abends 6 Uhr.
13007
Der Vorstand.

Meine Mittheilungen für Haus u. Landwirtschaft.

Gebrauchte Korkstopfen zu reinigen. — Nachdem man die Stopfen gehörig angefeuchtet, läßt man sie einen Tag lang im Wasser...

Aufbewahrung von Eis im Kleinen. — Man preßt aus frisch gestochener guter Torfmoose Geräte mit sehr dicken Wandungen...

Ruß als Dünger. — Die beste Verwendung findet der Ruß ohne Zweifel als Dünger auf Wiesen sowohl wie auf Ackerland...

Gute Leghühner. — Mancher Landwirth hat eine Masse Hühner, aber er erhält dennoch verhältnißmäßig wenig Eier...

die Federn glatt anliegen, sicher auf ein wenig Eier legendes Huhn geschlossen werden kann. — Unter das Futter der Hühner eine hinreichende Menge Eierschalen oder Kalk gemengt...

Zur Kartoffelkultur. — Um eine gute Ernte zu sichern, ist es von der größten Wichtigkeit, das Keimen der Saatknollen im Keller so viel als möglich zu verhindern...

Gerichtszeitung.

Mannheim, 22. Dez. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Maurer.

1. Der ledige 33jährige oft und schon mit 1 Jahr Zuchthaus bestrafte Tagelöhner Rich. Werner von Eppelheim...

2. Der schon vielfach bestrafte 38jährige verwitwete Küfer Peter Boffert von Heidelberg übernahmte vom 11./12. Nov. l. J. mit dem Arbeiter Lorenz Geh in einem Zimmer der Wirthschaft 'Zum Ritter St. Georg'...

3. Ein blutige, folgenschwere Messerfaß, über welche wir l. J. berichteten, spielte sich am 26. August (Kirchweihdienstag) in Sandhofen ab. Am genannten Tage fuhr eine Anzahl Burchen, unter ihnen Jakob Wormier, verheirathet, die ledigen Burchen Kaspar Kehl, Tobias Schenkel und Kaspar Kühnle im Ort herum...

lanten. Es eilten nun Tob. Schenkel, Kaspar Kehl und Jakob Wormier dem Kühnle zu Hülfe. Wormier schüttete dem wüthend mit dem Messer um sich tanzenden Kühnle die Kanne Bier über den Kopf...

4. Der verheirathete Fuhrmann Moritz Leib von Hemsbach, ging in der Nacht des 30. August zwischen 11—12 Uhr in die Wirthschaft von Halbland dort und verlangte noch ein Glas Bier, welches ihm abgeschlagen wurde...

E. Petit, Hemdenfabrikant. Langjähriger Zuschnitt in den ersten Häfische-Geschäften in Paris. Herrenhemden, Unterjacken & Unterhosen nach Maß.

Mein großes Schuhwaarenlager. Für jegliche Bedarfsheit in allen möglichen Artikeln auf das reichhaltigste sortirt. Jacob Hartmann, sen., Breitestraße P 1, 3.

Hch. Dobmann junior in Karlsruhe. Lager in Rotterdam, Mannheim und Karlsruhe. C 1, 1 Filiale Mannheim C 1, 1 Thee, Vanille, Biscuits, Chocolate, Cacao.

F 7, 24. Flaschenbier. F 7, 24. Apostelbräu, Bergklosterbräu, Lagerbier, hel Wiener Export. Gustav Müller, F 7, 24.

Die neuesten Musik-Instrumente Ariston und 12738 HEROPHON mit verbesserter Mechanik. Th. Söhler, Kunst-, Musikalien- & Instrumenten-Handlung.

Für Weihnachten. Verrücken für Puppen von kleinsten bis zu den größten werden schön und billig angefertigt. Theod. Ott, Sträußl P 4, 15.

Bettladen mit Koff u. Matrassen billig D 8, 11 1/2. Nachbaumens und lackirte 9924.

Nasten-Möbel, Spiegelschränke, Kommoden und Spiegel in allen Größen. 9926. Complete Ausstattungen, Küchen- und Garderobemöbel, fein lackirt, billig D 2, 11 1/2. Holzrolläden nach Maßen, alle Arten, werden angefertigt, sowie Reparaturen schnell und billig besorgt. 12215.

Für den Weihnachtstisch empfehle mein reichhaltiges Lager in Regenschirmen. Leonhard Hitz E 2 Nr. 16, Planken. Feste Preise.

Ein Gelegenheitskauf macht es mir möglich nachfolgende Weine zu den beigegeben außerordentlich niedrigen Preisen verkaufen zu können. 20 Aktien à 12 Flaschen 1881er Riesling... Garantie für reines Natu Jacob Merkel Schulranz



Central-Organ
für die Interessen der Schifffahrt und des Handels auf dem Rhein und
seinen Nebenflüssen.

Verantwortlich für die Redaktion:
Friedrich Siebeneck,
Patentanwalt und Techniker in Mannheim.

Verlag:
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
in Mannheim.



Vorläufige Anzeige.



Anfangs Januar 1886 erscheint die Spezial-Fachzeitschrift:

Das „Rheinschiff“

Central-Organ für die Interessen der Schifffahrt und des Handels auf dem Rhein und
seinen Nebenflüssen.

„Das Rheinschiff“ erscheint in schönster Ausstattung, wöchentlich 1 Mal, je 10 bis 16 Seiten groß, wird speziell die Interessen der Schifffahrt und des Handels vertreten, und alle Vorkommnisse auf diesem Gebiete schnellstens und wahrheitsgetreu berichten.

„Das Rheinschiff“ wird ferner über die Bewegung der sich in Ladung befindenden, abgehenden, sowie ankommenden Schiffe eingehende Informationen bringen; besonders über

Frachten, Schlepplöhne, Wasserstands-Nachrichten und Wassersport

sowie über alle Fragen, welche mit der Schifffahrt auf dem Rheine und seinen Nebenflüssen in Beziehung stehen, rasch und eingehend berichten; ebenso werden besondere Ereignisse, Mißstände sowohl auf dem Strome, als auch in den Häfen besprochen und in gleicher Weise wird den

Handels-Interessen

auf dem ganzen Rhein und seinen Nebenflüssen besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

„Das Rheinschiff“ soll ein



Fach-Organ ersten Ranges



wir ganz bedeutende Kräfte gewonnen haben.
„Rheinschiff“ haben wir in allen Städten und Häfen des Rheinstromes und angrenzenden Gebieten die ersten Koriphäen
des Handels gewonnen und sind wir für die ersten Nummern bereits im Besitze
anter, die Schifffahrt und den Handel berührenden Aufsätze,
Ranges herrühren. Wir werden keine Mühe und Kosten scheuen, um unser neues Blatt zu einem
ersten Ranges für Schifffahrt und Handel auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen
den Interessentkreisen auf thatkräftige Unterstützung und Förderung unseres neuen Unter-
nehmerkreises werden noch immer gesucht und wollen sich solche an den unterzeichneten

Die erste Probe-Nummer wird in einer Auflage von

10,000 Exemplaren

ausgegeben und eignet sich solche auch besonders für einschlägigen Inserate. Wir berechnen die einspaltige Peitzzeile mit 20 Pfennig, worauf bei mehrmaliger Insertion entsprechender Rabatt bewilligt wird.

Unsere offizielle Anmeldung bei der Post erfolgte am 25. November 1885 und nehmen somit alle Postanstalten Bestellungen auf „Das Rheinschiff“, sowie der unterzeichnete Verlag und unsere Agenturen an.

Verlag „Das Rheinschiff“
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei in Mannheim E 6, 2.

NB. Interessenten ersuchen höflichst für Verbreitung dieses Prospekt gest. Sorge tragen zu wollen. Bei der Gründung dieses Fach-Organs „Das Rheinschiff“ wurde solches auf allen Plätzen von Mannheim bis Rotterdam überall auf das lebhafteste begrüßt und die thätigste Unterstützung allseitig zugesagt, so daß „Das Rheinschiff“ einzig in seiner Art dastehen dürfte.

Bestell-Zettel.

An die Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei in Mannheim.

Unterschiedener bestellt hiermit ein Abonnement auf

„Das Rheinschiff.“

_____ den _____ 188

Ort.

Name: _____

Wohnung: _____

Bestell-Zettel.

An die Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei in Mannheim.

Unterschiedener bestellt hiermit ein Abonnement auf

„Das Rheinschiff.“

_____ den _____ 188

Ort.

Name: _____

Wohnung: _____

Warnung.

Seit Monaten arbeiten wir an dem Projekt dieser Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“, welches durch sorgfame Anstellung zuverlässiger Correspondenten und Agenten, sowie sonstige Vorarbeiten nicht sofort ausgegeben werden konnte. Eine hiesige Concurrnz — Die „Neue Badische Landeszeitung“ — welche von unserem Vorhaben Kenntniß erhielt, beeilte sich alsbald, das Erscheinen eines ähnlichen Blattes unter ähnlichem Titel anzukündigen, das also nur eine (keineswegs rühmliche) Nachahmung sein wird.

Abonnements-Einladung

auf die

Badische Volks-Zeitung

(Mannheimer Volksblatt.)

Für den Monat Januar cr. eröffnen wir ein

neues Abonnement auf die Badische Volks-Zeitung

wozu wir höflichst einladen.

Die **Badische Volks-Zeitung** erscheint täglich 8—16 Seiten groß und hat unter allen in Mannheim erscheinenden Blättern nachweislich die größte Abonnentenzahl. Der Abonnementspreis beträgt für Mannheim und unsere Agenturen 60 Pfg., Auswärts durch die Post 65 Pfg. pro Monat.

Allen neu eintretenden Abonnenten wird die Badische Volkszeitung schon **von jetzt bis 1. Januar cr. täglich**

gratis und franco geliefert.

Ganz besonders machen wir auf unsere tägliche Roman-Beilage, (je 4 Seiten groß und zum Einbinden vorgesehen) aufmerksam.

Die **Badische Volks-Zeitung** bringt nur vorzüglich ausgewählte Romane von Autoren ersten Ranges, die sich für jeden eignen. Durch Aufbewahren derselben erhält man nach und nach eine werthvolle Familien-Bibliothek.

Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein.

Verlag der Badischen Volks-

(Mannheimer Volksblatt)

E 6, 2 neben der kathol. Spit.

Neuheiten für Geschenke!

Detailverkauf zu Engros-Preisen.

- Photographie-Album in Klein à 45, 75, 100, 150, 170, 200, 240 bis 450.
- Photographie-Album in groß à 180, 250, 290, 350, 450, 500, 6, 7 bis 48.
- Photographie-Album mit Musik à 12, 14, 18, 21, 24, 27, 30-48.
- Portemonnaies à 10, 20, 30, 40, 45, 60, 75, 100, 120, 150, 180, 200, 240, 300, 350, 450 bis 15.
- Cigarren-Etuis à 40, 45, 75, 100, 150, 2, 240, 290, 350, 450 bis 15.
- Brieftaschen à 50, 100, 125, 150, 180, 200, 240, 300, 350, 420, 480 bis 15.
- Visitenkartentäschchen à 40, 45, 50, 60, 75, 85, 100, 1, 120, 150, 200, 240, 270 bis 6.
- Näh-Necessaires à 45, 75, 100, 120, 150, 190, 225, 275, 3, 390, 450, 490-24.
- Näh-Necessaires mit Musik à 9, 50, 12, 18, 24, 30 bis 48.
- Reise-Necessaires à 10, 3, 390, 450, 6, 780, 850, 9, 1080, 12, 14 bis 24.
- Taschen-Necessaires à 40, 45, 60, 85, 100, 120, 150, 180, 200, 240, 300, 350 bis 8.
- Schmuckkasten à 10, 12, 14, 16 bis 30.
- Cigarrenkasten à 5, 7, 9, 12.
- Handschuhkasten à 1, 50, 3, 390, 480, 6, 8, 9, 12 bis 15.
- Taschentuchkasten à 3, 90, 480, 6, 850, 900, 12.
- Photographie-Rahmen Bild und Cabinet à 20, 25, 30, 40, 45, 50, 75, 100, 150 bis 6.
- Schreibalbum à 45 Bfg., 100, 150, 2, 240, 3, 360 bis 12.
- Schreibzeuge à 45, 75, 100, 120, 150, 240, 300, 450 bis 12.
- Schreibmappen mit Einrichtung à 45, 75, 100, 120, 150, 180, 2, 240, 3 bis 12.
- Papeterien gefüllt à 45 Bfg., 100, 150, 180, 240, 300, 360.
- Nippsachen à 45, 50, 60, 70, 85, 100, 120, 150, 200.
- Promenadentäschchen à 10, 150, 2, 250, 3, 360, 390, 450, 5 bis 24.
- Damentaschen in Leder à 1, 2, 250, 300, 360, 390, 450, 5 bis 24.
- Reisekoffer à 150, 200, 250, 300, 350, 420, 480, 550, 700 bis 42.
- Cravatten Unübertreffliche Auswahl aller Neuheiten des In- und Auslandes. 10668
- Hosenträger, deutsche, französische und englische à 40, 50, 75, 100, 120, 150, 200 bis 4.
- Toilettekasten gefüllt mit Parfümerien à 45, 100, 150, 200, 250, 300, 450.
- Toiletteseifen, Odeurs, Kammwaren, Haar- und Zahnbürsten.

P. Sieberling,

Fabrik- & Engros-Lager Mannheim, Filiale Mainz, Kaufhaus Darmstadt, Ludwig-Str. Breite-Str. Ludwig-Str.

Putzbaumwolle L.H. Reis,

Gustav Matter, Photographisches Institut MANNHEIM

P 7, 19 Heidelbergerstraße P 7, 19

H. Klebusch.

Friedrich Kress,

Schneider, E 2, 4 & 5.

Das bedeutende Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona versendet pfeifrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Bfg. das Pfd., vorzögl. gute Sorte für R. 1.25, Pr. Halbannen nur R. 1.60. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfund 5 p. Mt. Rabatt. Umsonst gestattet. 11199

Schulranzen in nur selbstverfertiger solider Arbeit für Knaben und Mädchen von 1 Mt. 40 an. Schulranzen in Leder von Mt. 8.— an bis zu den feinsten Sorten in Seide und Rindleder. Wappen in allen Sorten. Handlöcher von Mt. 2 an, Reißverschlüssen, Reißverschlüssen in allen Sorten. 10679 Leonh. Weber, F 2, 9. Sattler. F 2, 9. Spezialität in Musterlocher für alle Branchen. Reparaturen sehr billig.

D 5, 4 Möbellager D 5, 4 J. Schönberger D 5, 4, Galt Str. am Frucht-, vis-à-vis d. Bierbr. Postschwender empfiehlt sein Lager in allen Sorten Stühlen u. Polstermöbel, Spiegel etc. zu den billigsten Preisen. 10684

Technicum Mittweida - Sachsen - a) Maschinen-Ingenieur-Schule b) Werkmeister-Schule. - Versuchsrecht frei. -

Möbel-Lager von Jean Lotter, N 2, 11, 'Wilder Mann', empfiehlt alle Sorten Stühlen u. Polstermöbel, Betten und Matratzen, zu äußerst billigen Preisen.

Geschäfts-Bureau 10255 G. J. Zahn, Q 2, 20 empfiehlt sich zum Betreiben von Ausbänden, Ausfertigung aller schriftlichen Arbeiten, Stempel, Gedrucksachen, Vermittlung zum An- u. Verkauf v. Liegenschaften etc.

Sämtliche Musik-Instrumente sowie deren Bestandteile sind zu haben und werden auf's Sorgfältigste repariert bei U 1, 3 Carl Bell, U 1, 3 Instrumentenmacher. 10697

Escht nur Radlauer's Hüneraugenmittel, radiale, schmerzlose sofortige Wirkung. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. 2) Radlauer's Coniferen-Gelb, von prachtvollen Tannenwaldgeruch, zur Reinigung und Oxidierung des Zimmerluft. Flasche 125 Pf., 6 Flaschen = 6 Mt. Zerstäuber von 75 Pf. an. 3) Radlauer's Spitzwegerelebonbons, gegen Husten und Heiserkeit, Schachtel = 50 Pf., sämtlich aus Radlauer's Rothe Apotheke in Posen, prämiert mit der Goldenen Medaille. Depot in Mannheim in der Expedition der Badischen Volkszeitung E 6, 2. 11970

Trunkucht in allen Städten heilt ohne Berufsörung, unter Garantie, auch ohne Vorwissen, die Privatankast für Alkoholisimus in Stein-Bädungen. Kranke, welche durch schwindelhafte Anpreisungen viel Geld ohne Erfolg opfereten, fanden sogar im höchsten Stadium radikale Heilung. Briefliche Bestellungen sind 20 Bfg. beizulegen. Kreutz gratis. 12612

Postkarten von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung empfiehlt billigst Joh. Heinr. Schwindt. 10689

Gebr. Stadel, Juweliere und Uhrmacher D 3, 10 Mannheim D 3, 10 Fruchtmarkt Planken. Fruchtmarkt Reichhaltiges Lager in: Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Christofle-Befunde etc. Goldne und silberne Herren- und Damenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker etc. 11900 Auswahlforderungen. Einkauf und Austausch von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten etc.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachseinkäufen. Total-Ausverkauf. Wegen Mangel müssen meine bedeutenden Waarenvorräte gänzlich geräumt werden; offerire mein vollständiges Lager in anerkannt guter Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Taschentücher, Tisch- und Bettwäsche und komplette Betten zu enorm billigen Preisen. Bestellungen nach Maß für Weihnachten erbitte baldigst aufzugeben. 11769 Q 1, 19. Karl Krönig, Hoflieferant Q 1, 19.

Filz-F 1,1 Emil Kölle, F 1,1 in guter ausgemaltener Handarbeit bei 9198 Rathhausstr. Breitestraße. Rathhausstr.

CHOCOLADE CACAO BARTHEL MERTENS & CO. KOELN A/RH Vorrätig in allen besseren 10957 Conditoreien, Colonial-Waaren und Delicatessen, Geschäften in Baden.

Färberei und Reinigung für Herren- und Damengarderobe, Decorations- und Möbelstoffe etc. Louis Kramer 10921 Laden: S 1 Nro. 8. Bedarfstraße. Fabrik: Schwetz-Vorst. Eberstraße. 2-4.

EQUITABLE Lebens-Versicherungs-Gesellschaft New-York. General-Agentur für das Großherzogthum Baden: MANNHEIM. Gesamt-Capital ca. Mk. 255,000,000. Extr. Gewinn-Reserve ca. Mk. 60,000,000. Depot in Deutschland ca. Mk. 3,383,000. Neues Geschäft in 1884 ca. Mk. 360,000,000. Unanfechtbare Police. Beste und vortheilhafteste Kapitalanlage für Kapitalisten! Ankauf bereitwilligst die General-Agentur: Julius Kahn jun. Mannheim. 10590

U 3, 10 K. Ferd. Heekel, 0 3, 10 Musikalien-Leihanstalt. Abonnements können täglich begonnen werden.

SECT 8914 der Rheinischen Schaumwein-Kellerei Mueller & Cie., Mannheim. Allgemein beliebte Marken von Mk. 2 1/2 - 4 1/2 Germania-Sect Rheingold Crémant blanc Hochheimer Crémant rosé. Mosel-Blume

Friedrich Kress, E 2, 4 & 5. Schneider, E 2, 4 & 5. empfiehlt sein großes Lager fertiger Herrenkleider. Complete Anzüge von Mt. 16.— an, Anzüge nach Maß von Mt. 42.— an, hochfeine farbige Kammergarn-Anzüge von Mt. 70 an, unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit. 10791

Reeller Weihnachts-Ausverkauf.

Zum bevorstehenden Feste offerire ich unter Fabrikpreisen meine großen Waaren-Vorräthe.

Meine Magazine enthalten reichhaltige Auswahl in **Luxus- und Gebrauchsgegenständen, praktische Weihnachtsgeschenke,**

als wie:

- Schmuckgegenstände** in Jet, Schildkröte, Elfenbein u. Oris, Portefeuille und Lederwaaren, Photographie-Album, Schreibmappen, Necessaires, Damenzutaten, Handtaschen und Taschentuchkästen, Jagdtasche, Cigarren-Etui, Brief- und Banknoten-taschen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. **Fächer** in Schildkröte, Horn, Bein, Elfenbein, Perlmutter. **Schür Spigen-Fächer** von 50 Pfg. bis 200 Mk. 10941
- Papptreien.**
- Phantasie-Artikel.**
- Bronze, Messing, Ornd, Cuirre** voll **Majolica** u. c.
- Schreibzeuge, Schreib-Garnituren.**
- Tischen, Stühle und Cabinet-Möbeln,** **Stafelstühle** und hundert andere **Artikel.**

Caves à Liqueurs.
Goldfischständer und Aquariums.

Antik geschnitte Holzwaaren: **Etageres, Garderobe, und Handtuchhalter, Consols, Handspohelen, Rauchstische, Arbeitstische, Toilette- und Nähtische u. c.** **Säulen und Staffeleien.**

Messing u. verfilberte Waaren. **Tisch- und Tranchir-Besteck, Obstände, Tafelaufsätze, Schalen u. Kasse, Bowlen, Eßig u. Salzgefäße, Messer u. Gabeln, Lampen u. c.**

Musik Gegenstände. **Phantasiegegenstände, Dosen von 2-12 Stücke spielend, großes Schlagwerk mit und ohne Glocken, bewegliche Figuren, Zither, Harfe u. c.**

Stidereien. **Angefangene und fertige Stidereien** **Total-Ausverkauf.**

B. Herrmanns Bazar N 2, 8.

Weinheim.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein **Sieb- und Holzwaaren-Geschäft** in die **Bekanntung des Herrn Angelas Wangel** auf dem **Steinweg**, neben **Herrn Krautinger** verlegt habe. **Reichhaltig** empfehle mein **Lager** in **selbstgefertigten Regens- u. Sonnenschirmen, Reparaturen und Ueberziehen der Schirme** wird **gut und billigst** besorgt.

12938 **Wilhelm Fiedler.**

Pianino-Fabrik

CH. SCHARF, Mannheim, C 4, 4

empfehle **kreuz. Pianinos** in **erster Qualität** zu **Fabrikpreisen** 500-900 Mark. **Franko-Lieferungen** nach **allen Bahnstellen.** **Ältere Instrumente** werden in **Kauf** genommen. 10973

Unter Garantie

werden alle Arten **Stand- u. Taschenuhren** zu **äußerst billigen Preisen** schnell u. **dauerhaft reparirt.** U 3, L 12015

Früherer Kindergarten,

F 1, 2.

Vierteiljähriges Honorar **12 Mark.** 12925
Behrmählchen werden **angegenommen.**



Gründlichen Zithernunterricht (nach **H. Gradmann's Methode**) **ertheilt** gegen **mäßiges Honorar** 12544 **H. Pauz, R 3, 4 parterre.**

Zöpfe werden **von** **anz-** **gekämmten** **Haaren** von **80** **Pf.** an **schön** u. **solid** **angefertigt** **bei** **12528** **H. Steinbrunn, Feilerz, G 2, 16.**

Täglich frisches **Hugelbrod,** **Speculatus,** **Lebkuchen,** **Zuckerlecken,** **Deffertkuchen,** **Theegebäck,** **Cafeekuchen** u. c. **empfehle** in **vorzüglichster** **Qualität** die **Bäckeri** und **Conditorei** 10177 **Gottfried Hirsh, F 3, 10.**

Cigarren.

Als **hoffendes Weihnachts-Geschenk** bringe ich mein **reichhaltiges** **Lager** in **Cigarren, türkischen Cigaretten, Schnupftabakdojen** und **Cigarrenspitzen** zur **gefl. Kenntniss** und **empfehle** **besonders:**

	pr. Stück	5 Pfg.
Kornblume	5	5
Amerioan. Plantage	5	5
Kolibri	5	5
Phytea	5	5
Holländer Brevas	6	6
Amicos	6	6
Regatta	6	6
Ophelia	6	6
Ventia	6	6
Presslia	7	7

Türk. Cigaretten, verschiedene **Sorten Tabak,** **fein und grob, Schnupftabakdojen, Cigarren-** **spitzen** **billigst.** 9182

Fr. Nicol. Acker, Ludwigshafen.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen **werthen Kunden,** sowie **einem** **hiesigen** und **auswärtigen** **Publikum** 12938 **zur** **gefälligen** **Nachricht,** daß **ich** **mein** **Geschäft** in **Uniformen** und **Civilleidern** nach **Maach** **wieder** **hier** **nach** **Litera** **P 6, 6** **verlegt** **habe.** **Es** **wird** **mein** **Bestreben** **sein,** **meine** **Kunden** und **Gäuner** in **Renauertigung,** sowie **allen** **in** **dieses** **Fach** **einschlagenden** **Reparaturen** **pünktlich** und **schnell** **wie** **früher** **zu** **bedienen.** **Mannheim,** **8. Dezember** **1885.** **Hochachtungsvoll** **L. Riesslo, Herrenkleidergeschäft,** **P 6, 6, 2. Stod.**

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen **Aufgabe** des **Geschäftes** **verfaule** ich **mein** **Sammlisches** **Lager** **in** **Herren-, Damen-, Kinder-Stiefel** und **Schuden** **20 Procent** **unterm** **Einkaufspreise.** **Das** **Lager** **kann** **auch** **complet** **käuflich** **übernommen** und **zugleich** **zum** **Horibarich** **des** **Geschäftes** **der** **Laden** und **Einrichtung** **dazu** **gemietet** **werden.** 12948 **F 2, 17 Carl Lang F 2, 17.**

v. Hornwall hat es mir zur Pflicht gemacht, Sie von Ihren Verdiensten um Sie zu unterrichten. Sie konnte dabei nur einen Zweck haben, Ihre Liebe wiederzugewinnen, die sie vielleicht erst würdigen lernte, nachdem sie sich in Gefahr glaubte, dieselbe zu verlieren. Sie wird ohne Zweifel sehr glücklich sein, wenn Sie zu ihr zurückkehren."

Randolf's Schreden bewies, wie sehr die Hoffnung, daß Hortensia ihn noch immer lieben könne, trotz aller Entfremdungsfähigkeit des Augenblicks, ihm selbst unbewußt am Grunde seines Herzens zurückgeblieben war.

"Aber ich liebe sie nicht mehr und ihre Verwendung ist die bitterste Schmach! Ich liebe nur Dich, Hortensia!"

"Sie werden anders denken, wenn Sie die reizende Dame wiedersehen," entschied Hortensia fast tonlos. "Ich liebe Sie nicht mehr!"

"Hortensia!" rief Randolf und trat auf die Geliebte zu. Aber diese hob, halb von ihm abgewandt, mit ernster Würde abwehrend die Hand, und ihr Blick bannete ihn an die Stelle, wo er stand. Er sah, daß ihr Entschluß unabänderlich war.

"Leb wohl denn, da Du es so willst," sagte er endlich mit bebender Stimme und sein feuchter Blick ruhte lange auf der Gestalt der Geliebten. Dann verließ er langsam das Zimmer.

Kaum hatte die Thür sich hinter ihm geschlossen, so sank Hortensia zusammen und brach in kampfhaftes Weinen aus.

In jener Stunde, da ich zu ihm wie zu meinem zweiten Schöpfer auf sah, hatte er nichts für mich, als Mitleid mit meiner Liebe.

Leise trat der Oberst, der das laute Schluchzen seines Kindes gehört hatte, hinter sie.

"Ich wußte, daß er als Mann von Ehre Dir keinen Dank wissen konnte, für Deinen auffallenden Schritt," sagte er in begütigendem Tone, indem er schmeichelnd mit der Hand über die glatt geschneitelten Haare seiner Tochter strich. "Er ist weich und gut und wird die Sache vergessen, so mißlich sie ihm auch sein mag. Du kannst ihm nicht zürnen, denn er ist im Recht!"

"Er ist im Recht!" wiederholte Hortensia, indem sie ihre todbleiche Stirne an die Schulter des Vaters lehnte. — — —

Antonie v. Hornwall stand am Fenster ihres Empfangszimmers und blickte auf den kleinen vor dem Hause befindlichen Garten hinaus. Dessen schmale Wege schwarz und durchweicht vor ihr lagen, während unregelmäßige, zerschmelzende Schneeflecke die erstorbenen Beete und den gelben Rasen bedeckten. Ein scharfer Wind, der den feinen Regen stochweise an die breiten Fenster trieb, machte, daß die an dem eisernen Gartenthor Vorüberwandelnden sich noch fester in ihre Mäntel hüllten und die nassen Regenschirme wie Schilde dem ungesäuerten Frühlingswetter entgegen hielten.

Jene kalte Schatten, die der Schönheit Antoniens so gefährlich waren, hatten ihr Antlitz erblaffen gemacht, und ihre Mutter, welche mit allen Zeichen übler Laune hinter ihr auf und ab ging und die abgewandte Gestalt ihrer Tochter zuweilen mit einem giftigen Blick streifte, schien weniger als je in die kostbaren Kleider, die sie trug, zu passen.

Das Schweigen ihrer Tochter trug anscheinend wenig dazu bei, Frau u. Hornwall zu beruhigen.

(Fortsetzung folgt.)

Roman-Beilage zur Badischen Volks-Zeitung

Thron und Altar.

Roman von Max von Schlägel. (28. Fortsetzung.)

Etwas von der freivolten Laune, die ihn so oft beherrschte, kam wieder über den wilden Prinzen.

"Vielleicht, weil sie zu — tugendhaft ist!" antwortete er.

Aber fast entsetzt prallte er zurück vor dem unheimlichen Lachen des Greifin:

"Er will damit sagen, Seine Frau sei dumm — weil er in Seinen wüsten Kopf Gemüth und Dummheit nicht mehr unterscheiden kann. Aber ist er etwa so klug? — Er ist baumstark und trägt einen Bart wie ein Grenadier und doch geberdet er sich wie ein unreifer Schulkunge. Hat er jemals etwas Geschicktes gethan in Seinem Leben und Seine Frau ist Ihm zu dumm? — Schäm' er sich, bitt' er Seinem hübschen Weibchen auf den Knien daß Unrecht ab, daß er ihr täglich anthut, und bete er zu Gott, daß sie noch lange so dumm bleibt, wie sie ist; denn wenn sie klug genug würde, einzusehen, was für ein Patron er ist, so liefte sie geraden Weges in den Fluß. . . So, jetzt gute Nacht, und verreise er sich künftig nicht mehr in meine Korridors, und meine Frauenleute laß er mir in Frieden — verstanden?"

Damit drehte sich die Fürstin in einer Raschheit um, daß ihre Kerzen zu erlöschen drohten, und schlug die Thüre des zunächst liegenden Zimmers hinter sich zu.

Der wilde Prinz stand noch einen Augenblick wie geblüht an derselben Stelle, dann eilte er durch den vom Morgengrauen matt erhellten Gang nach seinen, im entgegengesetzten Flügel befindlichen Zimmern.

Die Worte der Fürstin-Mutter, so wenig schmeichelhaft sie ihm hatten einen tiefen Eindruck auf ihn hervorgebracht. Ein Wille selbst eine fast abergläubische Scheu empfand, hatte er die für seine Gattin bezeugt. Es war ihm plötzlich, seinen Augen hinweggezogen, und in ihrer ganzen Umgebung, mit ihren betteren Farben und der hohen, der so oft verrathenen Gattin vor seine Seele, wie beunruhigt — ob seine Gemahlin ihn so spannen, und fuhr gleich darauf, so ten, nach Friedriehshthal.

Dichter Nebel lag schraubten, und fuhr zel, die aus der ungeduldigen

Das noch weitere... 1188 Mannheim



Billig. Billig. Billig.
Zur Weihnachtsmesse in Mannheim.
Bude in der Kaufhaus-Reihe.
**Großer Stuttgarter-
Schuhwaaren-Ausverkauf**

500 Paar Herrenstiefelleiten, prima Qualität, Handarbeit von 6 M. an. 1000 Paar Damenstiefel, in Kid, Schuh- und Wollleder von 5 M. an. Große Auswahl Anabenkniehosen, nüglichses Weihnachtsgeschenk von 6 M. an. Größte Auswahl aller Sorten Kinderstiefel, zum Knöpfen und zum Schnüren von 60 Pf. an. Ebenso größte Auswahl aller Sorten Winterstiefel und Stiefeln zu den billigsten Preisen. 5000 Paar Gesundheitsstiefel, (immer warme Fäße) für Herren, Damen und Kinder von 1 M. an.

W. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart und Wiesbaden.

Bude diesmal in der Kaufhaus-Reihe, neben dem Wetterhäuschen.
Bitte auf die Firma zu achten.

12937

Feinste Honig-Lebkuchen
sowie alle Sorten 12492
Confecte & Chocolade
empfehlen
E 2, 8. P. Freyseng. E 2, 8.

Sobald erschien im Verlage des Untergeliebten:
D'r Hannes von Böhl
in der ersten Mannheimer 12987
Miewelunge-Ufführunge
von Richard Wagner.
E vier Dwend lauges Kunstschöpfstr in garde pälzer Reim'scher g'sagt von
Ludwig Brehter.
Broch. Preis M. 1.—
Verlag von A. Doncker's Kunst- und Musikalienhandlung.
O 2, 9. A. Hasdenteufel. O 2, 9.

Für jedes Geschäft.

Sehr dauerhafte gute **Kautschuk-Stempel jeder Art.**

Sehr empfehlenswert für 5 M. 12 Stück, für 7 M. 20 Stück.

Bureau-Stempel,

bestehend unter anderem aus 1 Büro-Stempel, Bezahl-, Kopiert, Drucksaße, Waarenprobe, Franco, Nachnahme, Postauftrag, Annuliert, Gült u. s. w. nebst Verreiber, Farbbelissen und 2 Klappchen Farbe, zusammen in einem feinen polierten Holzkasten, versendet gegen Nachnahme oder vorzeitige Einzahlung des Betrages 12549

Jacob Seifer,
Rosenstr. 2 in Kaiserslautern.
Kautschukdrücke gratis und franco!

Kleingemachtes Brennholz.

Gewerliche Buchenholz nach Wunsch gesägt und gespalten. Tannenholz zum anfeuern schon von 1/2 Str. ab zu 75 Pfg. von 5 Str. ab noch billiger. Tannenholz gesägt u. nicht gespalten 1 Str. zu 1 M. 20 Pfg. frei ins Haus, sowie Kuchelholz schon von 1 Str. an. Bestellungen können gemacht werden in U 2, 2. Die Unterzeichneten bitten um geneigten Zuspruch. 11782

Boch & Mildenberger, U 2, 2.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Holzhandlung von **Traub u. Fahrbach**

G 7, 17

empfiehlt trocken Tannenholz, frei vom Haus:

(in Bündel), à Str. 1.20,
(klein gemacht), à Str. 1.35,

Ab Lager Neckarhafen, gegenüber dem Waaghäusel:

(in Bündel), à Str. 1.10
(klein gemacht) à Str. 1.25.

In Wiederverkauf und Abnehmer von größeren Quantums entsprechend billiger. 12551

Bringe meine 10674
Handschuhwäscherei
in empfehlende Erinnerung.
Frau E. Jähngen.
P 6, 8.

C. Ruf
Grossh. Bad. Hof-Photograph
Mannheim, A 2, 7.

NB. Auch die größte Zahl der zu Weihnachten an mich gelangenden gest. Aufträge, bezüglich irgend einer Art der neuesten **Portrait-photographie**, bin ich in der Lage, **pünktlich** und mit **aller Sorgfalt** auszuführen, da zahlreiche künstlerische Kräfte gewonnen wurden, um jeder Arbeitsüberhäufung zu dieser Zeit thunlichst begegnen zu können. 10228

Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann.
Verbesserte Biblorhoptes
Deutsches Reichspatent.
Die zweckmäßigste Mappe, womit man jederzeit Correspondenzen, Rechnungen etc. in jeder beliebigen Blätteranzahl binden kann.
Preis nur Mark 1.50
empfiehlt
Conrad Laengenfelder,
10665 Ludwigshafen a. Rh.

Zur gest. Beachtung.
Ich bringe mein neu eröffnetes
Milch-Geschäft, J 1, 2,
(Trockenfütterung) in gütige Erinnerung und zeige einem verehrt. Publikum, sowie der verehrt. Nachbarschaft an, daß täglich frische **Sauermilch**, sowie **Rahm, Butter, frische Eier, Käse** etc. aus der Molkerei des Herrn **Endemann** zu haben ist.
Ueber die Feiertage ist beständig frische **Milch** zu haben.
Um gütigen Zuspruch bitte
J 1, 2. W. Lenz. J 1, 2.

Schwämme,
Wasserschwämme, Badeschwämme, Kinder Schwämme, 9127b
Fas- und Feder Schwämme, Federfeder,
Fuchshäute, Hand- und Standbesen,
in bester guter Waare.
N 4, 22. C. Arnold, N 4, 22.

Zur Beachtung.
Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine **Weihnachts-Artikel** in meinem Laden am Speisemarkt neben der Buttermange verkaufe. 12988
Friedrich Ziemer,
Kassidor.

Schlafzimmer seiner Gattin. Sie schlief. Tagelang hatte er sie nicht gesehen, und noch nie war sie ihm so schön erschienen.

Auf den Wangen, rosig angeglüht wie die eines schlafenden Kindes, ruhten die langen dichten Wimpern, und der Mund war leicht geöffnet, daß die kleinen milchweißen Zähne hindurch schimmerten.

Von den stürmischen Küssen ihres Mannes erwachte die Gräfin. Sie schlug die Augen auf und erkannte ihren Mann. Innig schlang sie die Arme um seinen Nacken und zog ihn zu sich nieder. Dann küßte sie ihm in lieblicher Vermirrung einige Worte in's Ohr.

Graf Emil sank schweigend neben dem Bett auf die Knie und verbarg das Gesicht in den Händen.

Fast bestäubet sah Amalie auf das so ganz veränderte Wesen ihres Gatten. Nach einiger Zeit erhob er sich. Seine Wangen waren feucht; aber in seinen hübschen Zügen stand ein unerwarteter Entschluß. Was auch der Gatte verbrochen hatte, der Vater wollte ein treuer Wächter sein der eigenen und der Ehre seines Hauses. Er hatte eine Scheidewand aufgerichtet zwischen sich und der Vergangenheit.

Ehre.

Erst, fast trotzig stand Hortensia vor ihrem Vater, der trübe und in schwerem Sinnen an der Fensterbrüstung lebte.

"Frauen handeln anders als Männer," schloß sie mit bewegter Stimme ihre Erzählung, während welcher die Stirn ihres Vaters sich immer dunkler gefurcht hatte.

"Das konnte ich nicht vorhersehen," sagte er dann kopfschüttelnd, "ich kannte Dich als mein starkes stolzes Kind, und hätte Den einen freien Lügner gehalten, der mir gesagt, daß Du Gnade von demselben Mann erlösen würdest, der auf mein graues Haupt erst vor wenigen Tagen Schwach und Erniedrigung geküßt! In demselben Augenblicke, da ich unwillkürlich meinen Degen der Sache des Rechts und der Freiheit geweiht, küßtest meine Tochter zu den Unterdrückern und steht um Gnade für meinen Namen! — Das klingt für Jeden, der den Zusammenhang nicht kennt, wie Freiheit und Pflicht!"

Sie sah ihrem Vater mit einem warmen vollen Blick in das Gesicht.

"Aber ich möchte nicht Deine Tochter sein, wenn ich nicht die liebsten Wanne über Alles hätte!"

Er bez das ehrwürdige Haupt:

"Nicht Der sein, wofür ich ihn halte, wenn er Dir diese Ehre bringt?"

"Wenn ihm nicht unsere Wiedervereinigung"

ihnen Augen begann sie wieder:

"Banner für manche Frauen-Treue — ich bringe keine"

ihrer Seele hervor."

Er gab:

7.

Hedenborn reichte seinem Schwiegersohn schweigend die Hand und verließ das Zimmer.

Randolf schien zu sehr von einem Gedanken in Anspruch genommen, als daß ihm der sonderbare Empfang des alten Mannes aufgefallen wäre. Matt ließ er sich in einen Stuhl sinken und ein Lächeln versuchend, richtete er die müden Augen mit schweremüthigem Ausdruck auf seine Braut und sagte halblaut, aber mit unendlich innigem Ton, als ob dies Wort alle Glückseligkeiten umfasse, deren sein Herz noch fähig sei, und die er noch ein letztes Mal voll auskosten wolle:

"Frei und bei Dir!"
Hortensia kniete neben dem Stuhle nieder und wiederholte mit verklärtem Anblicke:

"Frei und bei mir, um mich nie mehr zu verlassen."
Randolf sah der Braut mit ängstlicher Aufmerksamkeit in die Augen:

"Und Du liebst mich noch immer?"

"Mehr als je! Ueber jeden Ausdruck!"

Spannt schaute der junge Offizier auf die Geliebte. Ein Schimmer von Hoffnung flog wie ein letzter Sonnenstrahl über sein Gesicht und erlosch dann wieder in der lebensmüden Blässe desselben.

"Vielleicht nach wenig Minuten wirst Du mich auf's Tiefste verab-schonen. Ich habe um Dich gefreit, ohne Dich zu lieben, aus Mitleid mit Dir, wie ich glaubte; in Wahrheit aber aus Verzweiflung und Horn über die Untreue einer Anderen. Der bloße Anblick jenes Weibes hat hingereicht für mich, um Dich noch einmal zu verlassen. . . In jener stillen Gefängniszelle, die ein Jähzorn hat zwischen mich und die Welt gelegt, habe ich Dich kennen und lieben gelernt. Aber ich habe auch eingesehen, daß ich wie ein Dube an Dir handelte und daß Du mich nicht mehr lieben könntest, wenn Du Alles wüßtest. Ich wollte Dich noch einmal sehen, um Dich dann nie wieder durch meinen Anblick zu beleidigen. Du bist edel und forderst keine Rechenschaft; wenn es Dir aber eine Wengthnung gewährt, so magst Du wissen, daß ich so elend bin, wie ein Mensch sein kann; denn jetzt liebe ich Dich bis zum Wahnsinn; und Du bist nicht mitleidig genug, mich zu verrathen, um diese Liebe zu zerstoren."

Hortensia hatte sich langsam erhoben. Sie wankte nicht; aber ihre ganz Gestalt zitterte und sie öffnete und schloß die Hand, als suche sie nach einer Stütze. Ihre Züge waren sehr scharf geworden und erschienen um Jahre gealtert.

"Und wer ist jene Frau, der ich es zu danken hatte, daß Sie mich zur Gattin nehmen wollten?" fragte sie mühsam und gebrochen.

Randolf schlug die Augen nicht auf:

"Sie heißt . . . Antonie v. Hornwald . . ."

"Ich ahnte es!" sagte Hortensia mit gewaltsamer Anstrengung. "Sie haben allen Grund, diese Dame zu verehren; denn ihrer Fürbitte verdanken Sie Ihre Freiheit."

Mit halbgeöffnetem Munde und starren, übernatürlich großen Augen war Randolf aufgesprungen.

"Ahr? Antonien? Das ist unmöglich! Oh, Hortensia, Dein Hoßn ist grauam!"

Hortensia's Gesicht war wie im eigenen Schmerz erstarrt, als sie leise Antwort gab:

"Wenn ich auch unedel genug gewesen wäre, es zu verschweigen, Fräulein"

Deutsche Unionbank.

Wir eröffnen provisionsfreie laufende (Soll)-Rechnungen mit Verzinsung der Einlagen.

Die auf uns gezogenen Cheks werden auch in Berlin und Frankfurt a. M. bei den bezeichneten Stellen kostenfrei eingelöst.

Wir übernehmen die Verwaltung und Verwaltung offener Effecten-Depots und besorgen hierbei alles im Interesse unserer Kunden Nothwendige, nämlich:

- Abtrennung und Eingiehung der Kins- und Dividenden-Coupons,
- Die Controile über Verloofung, Kündigung, Concovertung u. s. w.
- Das Incaſſo verloofter resp. gekünd. Stücke,
- Die Beforgung neuer Coupons-Vagen,
- Die Leistung fälliger Einzahlungen u. s. w.

Ferner nehmen wir Werthpapiere verpfändet in Depot. Wir vermitteln den An- und Verkauf aller Gattungen von Werthpapieren zu den billigsten Bedingungen. Mannheim, im August 1885. Die Direction.



Jakob Geber

Hoflieferant — Mannheim empfiehlt seine vielfach bewährten preisgekrönten feuer- und diebstahlsicheren Kassen, Schränke mit und ohne Stahlpanzer, sowie Gewölbe und Thürten zu billigen festen Preisen. Lager Strohmart P 5, 1. — Fabrik U 6, 3.

Holz, gebündelt und ungebündelt, billiges Material zum Feueranzünden, liefert a. M. 1.20 per Bester frei an's Haus. Holzhof vis-à-vis dem Ph. Wetzel. Holzhof vis-à-vis dem neuen Schlachthaus.

Ph. Schäfer

Liegenschafts-, Agentur- und Commissions-Bureau Mannheim, L 6, 12.

Die Agentur verkauft und verpachtet durch Vermittelung:

Große herrschaftliche Besitzungen, Oeconomiegebäude, Sägewälder, Brauereien, Wäldungen, Landgüter, Gütern, Milchwirtschaften und Brennereien, Fabriken, Gerberei- und Spinnereien, Gasthäuser, Cafes, Restaurationen jeder Größe, jeden Range, gewerbliche Wirtschaften, Metzger- und Bäckereien, Apotheken, Mühlen, Wasserkräfte mit Fabriken; Verleihung von Kapitalien auf Häuser und Güter. Verkäufe von Liegenschaften wie Verpachtungen werden jederzeit angenommen und reell ausgeführt. Diejenigen Kauf- oder Pachtlichhaber, die sich direct an mich wenden, finden große Ausmaß und gute Beforgung. Der Einkauf von Schuldforderungen aller Art wird übernommen und auf das Billigste und Prompteste besorgt. Geschäfts-Nummer der Objekte seit Gründung 1872 bis heute: über 25,000

Neuheit! „DOMINA“ Neuheit!

Neueste Familien-Nähmaschine
aus der Fabrik von
Clemens Müller, Dresden
Beste und leichtestgehende aller existirenden Schiffchen-Nähmaschinen für Haus und Gewerbe.

Vorzüge der „Domina“:
Leichter und ruhiger Gang.
Einfachheit der Konstruktion.
Solidität und Dauerhaftigkeit der Ausführung.
Die reibenden Theile sind vom besten Stahl gehärtet und nachstellbar.
Großer Durchgangsräum.
Schnelle und gleichmäßige Spannung des Oberfadens.
Kräftiger verstellbarer Transporteur.
Einfaches Schiffchen mit Selbstheilabteilung.
Neues sehr leicht gehendes Gestell mit Klappfuß.
Wer Interesse für Nähmaschinen hegt oder die Absicht hat, eine Nähmaschine zu kaufen, veräume nicht, sich von den außerordentlichen Vorzügen dieser neuen Erfindung zu überzeugen.

16678
Hauptniederlage bei:
C. Schammeringer, Mechaniker,
Q 2, 8 Mannheim Q 2, 8.

Blumen-Arrangements
in den neuesten und geschmackvollsten Gold-etc.-Körben, Füllhörnern etc.
Blumen-Bazar,
Q 1, 1. 12497

empfeht sein Lager in Herren-, Damen-, und Kinder-
Regenschirmen
besonders zu Weihnachtsgeschenken geeignet. Ueberziehen und Reparieren schnell und billig. 181:7
Eiseres Fabrikat. — Keine Fabrikwaare.
Hühneraugen, Hornäpfel & Warzen
werden nach Operateur Müllers Methode ohne Messer und ohne Absterben binnen wenigen Minuten entfernt. 12279
J. Kost. E 5, 1.

Spezialleiden der Frauen

wie Unregelmäßigkeiten, heftige Beschwerden, sowie Sterilität werden auf leichte und sichere Weise beseitigt durch **prolongirte warme Irrigationen.** Für den Apparat und Gebrauchsanweisung sich zu wenden an Dr. K. Ziegler in Basel. 11764

Blasenkrankheiten
(auch Bettn., Stein ic.) Geschlechtskr., Schwäche, Impotenz, Frauenkrankh., ic., selbst in den verzerr. Fällen, heil' sicher in kurzer Zeit. — Brosche gratis. — R. G. Bauer, Spezialist Basel-Binningen, (Schweiz) 11898

Heilung radikal. Epilepsie,
Krampf- u. Nervenanleide, gefahrt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Prognose mit vollständiger Orientirung verlangt man unter Befugung von 50 Pfg. in Briefmarken von Dr. ph. Boas, Westliche Grönders-gerstraße 33, Frankfurt a. M. 10887

Hilfe
für jeden hartnäckigen bösen Dufte. Und jedem Kinde ohne Ausnahme ist kein qualvoller Neuch- oder Blauhusten binnen wenigen Tagen leicht beseitigt durch ein ganz unschädliches Säftchen, welches die Kinder sehr gerne nehmen. Man wende sich vertrauensvoll an Frau M. Erath, Heilfinklerin, J 2, 9. 12782

Ich empfehle mein gut-assortirtes Lager in sämmtlicher **Damenwasche,** eigenes Fabrikat, zu billigen Preisen und vorzüglicher Arbeit. **Lehmann Loeb, Ausstattungsgeschäft** D 4, 6 am Fruchtmarkt. 9628

Betten, Bettwäsche, Bett- und Steppdecken in besten Qualitäten zu billigen Preisen **L. Steintal, Wäsche-Fabrik, Leinen- & Bettwaaren-Lager** 9609 Mannheim, D 4, 9.

Künstlicher Zahnersatz Ratgeber und dauerhaft. Goldbleche, Weißzähnelung. 1181-1
Dr. Löhrl, N 3, 14, alte Sonne
Ein tüchtiger Schneider empfiehlt sich L. Kustler von **Herrenkleidern** aller Art. Reparaturen werden gut und billig besorgt bei 12358 **Fritz C 1, 14.**

Zöpfe, Locken, Ohrlöcher, Toupet- Scheitel werden auf das Feinste ausgeführt. **F. X. Werck, 10698** Verrichtenmacher & Friseur, D 4, 6.

Wajchinenridereien jeder Art w. reise u. stl. gearbetet K 4, 5, 1 U. hoch. 12784
Zitnerkunden gegen billiges Honorar werden ertheilt. Koh. T 1, 9 12527
Pager aller Arten Herren- und Damenkleider, Pantoffeln, neue Zippen, schwere Hamburger Lederhosen, sowie alle Sorten getragene Kleider, Taschen, Uhren und Stiefel zu den billigsten Preisen. 11995 **Kr. Kederlin, E 6, 4.**
Neue und gebrauchte Reise- und Handkoffer bei R. Perzmann 9125 E 2, 12.

100 Bettladen mit und ohne Mat. reiß. Matratzen und Betten billig. 12146 **J 1, 6, Dreitestraße.**
Rohrkübel und Strohkübel werden billig und gut gemacht. 12004 **J 7, 25.**
Zum Stricken und Häkeln wird angenommen. Koh. T. Besi 12716
Kleider, Mäntel, Kinder- und Knabenkleider werden in und außer dem Hause schön und billig angefertigt. 12181 **Q 1, 9, Hüterstr. 2. St.**
Es wird ein Kind in Pflege genommen, welches nach gefüllt werden kann. Koh. T. bei Erhebung. 11648

Süddeutsche Bekleidungs-Akademie Stuttgart.

Erste preisgekrönte fachwissenschaftliche Lehranstalt für das Schneider-Gewerbe. Einziges Institut Deutschlands welches nach der weitberühmten besten und sichersten Methode Roussel's lehrt. Brämilität Stuttgart 1881. 12028
Director: Karl Ost.

Bittschriften, Klagen, Eingaben aller Art, Wirtschaftsgesuche, Transferte von Wirtschaftsräten und sonstige schriftliche Arbeiten werden schnell und billig angefertigt durch **Ed. Paul jun., S 3, 1.**

Anleihenlose werden in allen stattgehobten Beziehungen nachgesehen, per Stück 10 Pfg., Jahres-Abonnement per Stück 20 Pfg. 10652
Ed. Paul jun., S 3, 1.

Ausstände aller Art, hier und auswärts werden prompt und gegen billiges Honorar eingezogen. 10650
Ed. Paul jun., S 3, 1.

Heiraths-Papiere insbesondere für bayerische Staatsangehörige werden schnell und billig besorgt. Kostpunkt über Beschließungsrecht aller Länder. 10648
Ed. Paul jun., S 3, 1.

Vertretung in Klagen vor dem Bürgermeisteramt gegen billiges Honorar. 10651
Ed. Paul jun., S 3, 1.

Zum Stricken und Häkeln wird angenommen. G 7, 5, 3. St. 12792
Gründlicher Clavier- u. Violin-Unterricht wird ertheilt, die Stunde zu 70 Pfg. 12707
Röhres H 5, 16.

Man wünscht auf 8 Monate 60 Mark gegen 5 Mark Zins und monatliche Zurückzahlung von 20 Mark zu leihen. Näheres im Verlaue. 12780

Stiftungsgelder zu 4 1/2 % auf liegenschaftliches Unterpfand, vermittelt prompt u. billig K 2, 19b. **Karl Seiler K 3, 19b.** Collecting-Gebühr. 12859

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und billig besorgt G 8, 13, Hinterbau 3. St. 12073
J. Keck, J 2, 14

Reinigung von Leder- und Stoffen. Reparaturen an Schuhen und Stiefeln werden schnell und billig besorgt. 12205
Frau Kauenstein, Q 7, 3a, erlegt ihre Feinwälderei in empfehlende Erinnerung. 9159

Wasch zum Waschen u. Bügeln wird in und außer dem Hause angenommen. J 3, 29. 12800
200 Pferde- und Bügeldecken von R. 2.50 an. 10989
E. Perzmann, E 2, 12.

Stroh- und Rohrkübel von den feinsten bis zu den billigsten Sorten D 2, 11 1/2. 9927 a
Ein kleines Kind in gute Pflege zu nehmen a-sucht. Koh. T. Verlaue 12818

Nur echt mit dieser Schutzmarke. Professor Dr. Lieber's **Nerven-Kraft-Elisir**
zur dauerhaften, radikalen und sicheren Heilung aller, selbst der heftigsten Nervenleiden, besonders dieser, die durch Ungenügsamkeit entstehen. Tadellose Heilung aller Schwächezustände, Nervenleiden, Angsterkrankungen, Kopfschmerzen, Migräne, Harnleiden, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.
Das Nerven-Kraft-Elisir, aus den edelsten Pflanzen aller Welt bereitet, nach den neuesten Erfahrungen der mod. Wissenschaft, von einer Autokratie ersten Ranges anfangs angeordnet, bietet somit auch bei nicht ganz hohem Alter das jeder Fläche bei- liegende Glück. Preis 1/2 Fl. Mk. 5,-, ganze Flasche Mk. 9,-, gegen Einsendung oder Nachnahme.
Haupt-Depot: M. Schulz, Hannover, Schillerstrasse, Depot:
apothek. -Exp. -G. Heilbronn. —
apothek. Fabrik & Seeger, Stuttgart. — Dro. H. Man jr., Kaiserlautern. — Dr. Wiegand, Hader, Göttingen u. Opernplatz, Frankfurt. — Gahr, Engelmann Mainz. — Louis Schulz, Wiesbaden. — Meisen-Apothek, Straßburg im Elz. 89481

Leber-Manchetten in allen Größen. Schutz gegen Misse u. Käthe bei L. Weber, Saaler, P 2, 9. 10694
Ein tüchtiger **Gezanglehrer** wünscht die Leitung eines Gezanglehrers zu übernehmen. Näheres in der Erpedition S. 61. 12708

Tanz-Institut. M 5, 3. Frühlings- M 5, 8. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit, hier wie auswärts, emigegenommen. 9167
Einzel-Unterricht zu jeder Zeit.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
Der Verkündete:
17. J. Hofmeister, Kaufmann und Hof. Schal.
17. Joh. Georg Wogenblad, Schneider und Hof. Kaufmann.
18. Ernst Ludwig Doffner, Bäcker und Hof. Köch.
19. Wilhelm Selbert, Bordfchaltter und Hof. Köch.
22. Wilhelm Schill, Mechaniker und Kass. Franziska Brückmann.
23. Carl Gensberger, Kaufm. u. Reg. gen. Rosa Gänzel.
23. Heinz, Kuhn, Tagel. und Hof. Köch.
19. Ludwig Müller, Trompeter und Theresje Santehausen.
21. Peter Alar, Friseur und Kathar. Köch.
21. Jac. Krauth, Uhrmacher und Hof. Köch.
21. Rud. Müller, Tram. -Kutscher u. Luise Kirchbaum.
23. Joh. Friedrich Vogel, Dreher und Marie Marg. Wep.
23. Friedr. Walter, Plasmir. u. Hof. Köch. Köch.
28. Carl Emil Reuzeit, Viechr. und Hof. Köch.
28. Rud. Schweizer, Gensde. u. Anna Eli. Paul.
Der Geborene:
19. Joh. Friedr. Müller, Buchdr. u. Johanna Gb.
19. Joh. Adam Krapp, Diener u. Eli. Gbhard.
19. Joh. Dornbach, Musiker u. Marie Agathe Kößinger.
19. Gen. Peter Müller, Corarbeitsm. Agnes Schmitt.
19. Andr. Schabbe, Schreiner u. Cath. Köchler.
22. Joh. Mich. Heingärtner, Fabrikarb. m. Marie Dorerich.
22. Joh. Gott. Weig, Schreiner u. Anna Marie Jung.
Der Gestorbene:
16. d. Buchhalter Egan. Egan u. S. Carl Alar.
18. d. Händler Heinz. Weber u. S. Emil.
17. d. Schreiner Ferd. Kröy u. S. Rudolf.
17. d. Schuhm. Wilh. Kunz u. S. Friedr. Wilh. Lubm.
18. d. Scrib. Louis Kumpf u. S. Heinz. Lubm.
17. d. Kaiser Martin Hader u. S. Julius.
18. d. Einsh. Geitz, Hanemann u. S. Gust. Geitz.
15. d. Fabrikarb. Lorenz Osenloch u. S. Ulse.
20. d. Geopler Georg Peter Gries u. S. Jacob.
18. d. Schlosser Oskar Reich u. S. Elisabeth.
20. d. Fabrikarb. Joh. Drecht u. S. Christine.
19. d. Kaufm. Heinz. Ehrst u. S. Luise Emille.
16. d. Kupferschm. Joh. Friedr. Stahl u. S. Carl Joh. Friedr.
20. d. Gensde. Jac. Barombe u. S. Anna Maria.
18. d. Schuhm. Adam Kämpf u. S. Franz Hernt. Adam.
21. d. Schuhm. Weig. Kuhn u. S. Carl Friedr.
21. d. Tagel. Wilh. Weig u. S. Georg.
20. d. Fabrikarb. Mich. Bruckert u. S. Franz.
20. d. Kaufm. Emil Girsch u. S. Paula Annalfe.
20. d. Müller Jac. Stein u. S. Waldeemar Gehr.
17. d. Schlosser Heinz. Mittelbors u. S. Anna Maria.
20. d. Maschinen. Jac. Keller u. S. El. 20.
20. d. Major Joh. Wambli u. S. Joh. Gustav.
16. d. Musiker Carl Weinbrecht u. S. Anna Maria u. S. E. Ding. Sehn.
17. d. Theatordr. Joh. Gb. u. S. Anna Ulse.
19. d. Schuhm. Jac. Gahr u. S. S. Hof. Köch.
Der Gestorbene:
18. d. verb. Prinzeß. 66 J. 6 M.
18. d. led. R.
19. d. led. R.
18. d. led. R.

KASSENKRANK
K empfiehl billigs
D.A.ABERLE
MANNHEIM
Gründung der F.

Niederlag in-Bl. Waage Mannp

Ursache



Mitschüler's

**Kleidermagazin,
Kindergarderobe, Schuh- & Stiefel-Lager**

F 3, 7. MANNHEIM F 3, 7.

Wirkung



Ich verkaufe viel, weil ich wenig Nutzen nehme. Ich verkaufe wenig, weil ich großen Nutzen nehme.

Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen der bisherigen gelinden Witterung hat sich mein Lager so sehr angehäuft, daß ich mich genöthigt sehe, um meinen großen Waaren-Vorrath rasch zu räumen, einen **Unverkauft**, welcher bis **1. Januar** dauert, zu veranstalten, weshalb die Preise, wie folgt, ermäßigt habe.

<p>Geschäftsprinzip: Große und rasche Umsätze, kleiner Nutzen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Filzpantoffel</td><td>von Mt. — 50 an.</td></tr> <tr><td>Säonische Tuschuho (Gesundheitschuhe)</td><td>" " — 90 "</td></tr> <tr><td>Filz-Schnurstiefel mit Leder-Beleg</td><td>" " 2.20 "</td></tr> <tr><td>Filz-Zugstiefel</td><td>" " 3.70 "</td></tr> <tr><td>Damenzugstiefel</td><td>" " 4.— "</td></tr> <tr><td>Hamburger Wasserstiefel</td><td>" " 7.50 "</td></tr> <tr><td>Lederstiefel mit Wollfutter</td><td>" " 1.70 "</td></tr> <tr><td>Knopfstiefel mit Wollfutter</td><td>" " 1.70 "</td></tr> <tr><td>Schaffentiefel</td><td>" " 3.20 "</td></tr> <tr><td>Knabenhosen Mt. 1.—, Suxkinhosen Mt. 3.—</td><td>Buxkin-Hosen und Westen Mt. 4.50, Kinder- & Knaben-Anzüge schon von Mt. 1.50 an.</td></tr> </table>	Filzpantoffel	von Mt. — 50 an.	Säonische Tuschuho (Gesundheitschuhe)	" " — 90 "	Filz-Schnurstiefel mit Leder-Beleg	" " 2.20 "	Filz-Zugstiefel	" " 3.70 "	Damenzugstiefel	" " 4.— "	Hamburger Wasserstiefel	" " 7.50 "	Lederstiefel mit Wollfutter	" " 1.70 "	Knopfstiefel mit Wollfutter	" " 1.70 "	Schaffentiefel	" " 3.20 "	Knabenhosen Mt. 1.—, Suxkinhosen Mt. 3.—	Buxkin-Hosen und Westen Mt. 4.50, Kinder- & Knaben-Anzüge schon von Mt. 1.50 an.	<p>Geschäftsprinzip: Kleiner Nutzen, großer Gewinn.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Prima Herranzugstiefel</td><td>von Mt. 5.— an.</td></tr> <tr><td>Laschenschuhe</td><td>" " 8.80 "</td></tr> <tr><td>Hamburger Lederhosen</td><td>" " 3.50 "</td></tr> <tr><td>Winter-Überzieher</td><td>" " 7.— "</td></tr> <tr><td>Knaben- und Kinder-Paletots</td><td>" " 3.50 "</td></tr> <tr><td>Herrn-Buxkin-Anzüge</td><td>" " 11.— "</td></tr> <tr><td>Joppen in Leder, Roden, Tuch</td><td>" " 8.50 "</td></tr> <tr><td>Engl. Lederhosen</td><td>" " 1.80 "</td></tr> <tr><td>Arbeitschalen</td><td>" " 1.50 "</td></tr> </table>	Prima Herranzugstiefel	von Mt. 5.— an.	Laschenschuhe	" " 8.80 "	Hamburger Lederhosen	" " 3.50 "	Winter-Überzieher	" " 7.— "	Knaben- und Kinder-Paletots	" " 3.50 "	Herrn-Buxkin-Anzüge	" " 11.— "	Joppen in Leder, Roden, Tuch	" " 8.50 "	Engl. Lederhosen	" " 1.80 "	Arbeitschalen	" " 1.50 "
Filzpantoffel	von Mt. — 50 an.																																						
Säonische Tuschuho (Gesundheitschuhe)	" " — 90 "																																						
Filz-Schnurstiefel mit Leder-Beleg	" " 2.20 "																																						
Filz-Zugstiefel	" " 3.70 "																																						
Damenzugstiefel	" " 4.— "																																						
Hamburger Wasserstiefel	" " 7.50 "																																						
Lederstiefel mit Wollfutter	" " 1.70 "																																						
Knopfstiefel mit Wollfutter	" " 1.70 "																																						
Schaffentiefel	" " 3.20 "																																						
Knabenhosen Mt. 1.—, Suxkinhosen Mt. 3.—	Buxkin-Hosen und Westen Mt. 4.50, Kinder- & Knaben-Anzüge schon von Mt. 1.50 an.																																						
Prima Herranzugstiefel	von Mt. 5.— an.																																						
Laschenschuhe	" " 8.80 "																																						
Hamburger Lederhosen	" " 3.50 "																																						
Winter-Überzieher	" " 7.— "																																						
Knaben- und Kinder-Paletots	" " 3.50 "																																						
Herrn-Buxkin-Anzüge	" " 11.— "																																						
Joppen in Leder, Roden, Tuch	" " 8.50 "																																						
Engl. Lederhosen	" " 1.80 "																																						
Arbeitschalen	" " 1.50 "																																						

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Filiale:
Heidelberg,
Hauptstrasse 113.

Fabrik und Engros-Lager:
Mannheim,
F 3, 7.

Filiale:
Ludwigshafen a. Rh.,
Hauptstrasse.

F 3, 1 S. Lindauer, Mannheim



F 3, 1





Lager in allen Sorten





Defen und Ofenbestandtheilen.

Reguliröfen in geschmackvoller Auswahl.
Patent-Hopewellöfen, sehr praktisch am Kochen. Wärmser Ovalefen, Saaröfen, Säulenöfen etc.
Kastatter und Darmstädter Sparöfenherde, sowie gutgeleitete nassauer Regulirherde unter Garantie.

Normal-Hemden, Normal-Hosen, Normal-Jacken

für Herren, Damen und Kinder.

System Prof. Dr. G. Jäger, aus der Fabrik der Mech. Tricotweberei Stuttgart ohne Vertheuerung durch Jäger'sche Konzeption, daher bedeutend billiger bei voller Garantie für absolut reine und beste Qualität Woll.

Naturfärbte Farben, sowie richtige Proben nach Vorschrift.
Jedes Stück mit amtlich registrierter Schutzmarke und Garantieempehl versehen.
Schriftliche Bestellungen werden prompt angeführt. Depot bei

Geschwister Böhm, Mannheim, E 2, 17.



A. Zuntz & Co. Wwe.,

Dampf-Kaffeebrennerei

Bonn, Berlin.



empfiehlt ihre gebrannten Java-Kaffees in Packeten von 1/2 und 1/4 Kilogr.

Niederlage in Mannheim bei Jac. Uhl, in Ludwigshafen bei Gust. Schneider und Jos. Marx.

Spar-Arbeiten,

Perrücken, Toupets, Stirnfrisuren, Puppen-Perrücken, Zöpfe

empfiehlt **Ad. Arras**

E 2, 16, neben der Löwen-Apotheke.

Backerei & Milchver-Anstalt

G 4, 16.

die ergenste Anzeige, daß ich unter

Anstalt

von 6 bis 1/2 Uhr und Milch getrunken werden. (täglich zweimal)

Sigmund Kaufmann.

Oppen - Commissions - Geschäft

Nürnberg

am Dopfenmarkt, Karolinenstraße 86.

Ein- & Verkauf von Hopfen.

Sachkundige, reelle und prompte Bedienung.

Schriftliche und mündliche Ertheilung von nur auf authentischen Informationen beruhenden Markt- und Stimmungs-Berichten bis zur Herausgeber von Marktberichten an 88 der verbreitetsten Hoch- und Tageszeitungen des In- und Auslandes.

in Theil d. Preis, für den Rest-Lohn- und Inzeraten-Theil d. H. Berlin, beide in Mannheim.

Mannheimer Schuhwaaren-Bazar.

Ich habe für meine Winter-Schuhwaaren einen großen

Weihnachts-Ausverkauf

arrangirt. Derselbe beginnt Sonntag, den 6. Dezember und dauert bis Ende Dezember.

Die Preise sind so bedeutend reduziert, daß sich nicht leicht eine zweite Gelegenheit zum Einkauf ebenso billiger als praktischer Festgeschenke bieten dürfte.

Jacob Lutz,

Mannheimer Schuhwaaren-Bazar
im Diez'schen Hause, G 2, 8 am Marktplatz,
Ludwigshafen.

12269

Hemshof, gegenüber dem neuen Schulhausgebäude. Hemshof.

Warnung vor Fälschung!

Die berühmten Stettiner Gichtketten, ein bewährtes Anberungsmittel gegen die Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Epilepsie und Schwächezustände sind nur einzig und allein durch mich zu beziehen und warne ich das leidende Publikum vor Ankauf werthloser Ketten, welche durchaus keine Heilung bringen und von Ignoranten vertrieben werden. Meine Ketten sind nach wissenschaftlichem Princip angefertigt und zahle ich jedem Käufer den geliebten Betrag zurück, falls die von mir gelieferten Ketten bei vorchriftsmäßigem Gebrauch nicht den gewünschten Erfolg bieten. Solche Garantien bietet kein anderer Verfertiger von Gichtketten. 1 Kette kostet 10 Mt., 3 Ketten kosten 25 Mt., 7 Ketten 50 Mt. Man adressire an Herrn

Lehrer J. Joachim in Stettin, Pommern.

Danksagung!

Gehehrter Herr! Was Lepth, Kerze, Salben und Geheimmittel nicht erreichen, das haben Ihre Ketten bewirkt! Mit freudigem Herzen beschreibe ich Ihnen, daß ich nach jahrelangem Leiden durch Ihre Ketten vollständig geheilt worden und seit 2 Monaten ohne jede Hilfe mich im Hause bewegen kann. Tausend Dank Ihnen.

12060
Wittwe H. Herrmann, Herzfelde.

Weißes Lamm. Concert-Anzeige!

Ueber die Feiertage und Sonntag, den 27. December werden die Mannheimer Volksänger, Duettisten und Komiker

Schutz & Dumblet. mit ihrem altbekannten urkomischen „Riesen-Programm“ im weißen Lamm concertiren und laden wir deshalb die hiesigen wie auswärtigen Gönner und Freunde des Humors freundlichst ein. NB. Das Programm ist der Feiertage gemäß arrangirt. Anfang je 3 und 8 Uhr.

T. 1 Silberner Anker. T. 1 Grosses Concert & Vorstellung

Den zweiten Weihnachtsfeiertag und Sonntag, 27. December der bestrenommierten Singspiel-Gesellschaft Dummeldinger & Seip (6 Herren, 2 Damen). Neu einstudiert: „Der betrunkene Russtanz und seine Frau. Das Puppenpiel, Duet aus „die Tochter der Wellen“, Rabole u. Liebe, Gefangenduet. In Vorbereitung: Zwei Berliner Pflanzen, Saltzfar und Leonore oder die Verführung am Nordpol.

Kaiserhütte.

Samstag, den 26. Dezember 1886 (Stephanustag)

Oeffentlicher Fest-Ball.

Anfang Nachmittags 3 Uhr mit Feierabendverlängerung.

Badner Hof.

Samstag, den 26. Dezember (Zweiter Weihnachtsfeiertag)

Oeffentlicher Festball

Anfang Mittags 3 Uhr mit Feierabendverlängerung.

U 1, 2. Gambrinus-Keller. U 1, 2. Oeffentlicher Fest-Ball

bei gut besetztem Orchester (Dragoner-Musik) mit Feierabendverlängerung und wozu einladet

Schwarzes Lamm.

Samstag, den 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

Oeffentlicher Festball.

Anfang 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.

Im neuen Saale von Jean Müller Oeffentlicher Fest-Ball.

Anfang 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.

Zum Stolzenfels.

Donnerstag Abend Ankündigung einer frischen Sendung

Ernstthaler Export-Bier.

Ueber die Feiertage:

Ernstthaler Bock ff.,

Grosser Mayerhof.

Am ersten Weihnachtsfeiertage, Morgens 11 Uhr

Anstich

von hochfeinem

Bock-Bier.

Café Bavaria.

Au den Feiertagen früh Ankündigung

Münchener Franziskaner Bod,

ferner Thüringer halbgärige und Nürnberger Bratwürste mit Sauerkraut.

Großer Mayerhof.

Hochfeine Biere.

Vorzüglichen bürgerlichen Mittagstisch.

Neckarau.

Gasthaus „zum Eichbaum“

Zum Besuche meiner Lokitäten lade ein gehobenes Publikum, sowie verehelichte Vereine und Gesellschaften, denen Saal mit Mavier unentgeltlich zur Verfügung steht, hanz ergebenst ein und sichere bei prompter Bedienung gute Speisen und Getränke zu.

Wein.

Bringe meine reingehaltene Roth- und Weißweine in empfehlende Erinnerung. 1886er Weißwein 1/2 Fl. 20 Pf. Alte Weine bis zur feinsten Sorte. Deutschen und franz. Champagner zu den billigsten Preisen. Ferner empfehle noch Punschessenz, Kirsch- und Zwetschgenwasser und verschiedene Liqueure. G. Weigel Q 5, 1.

Brauerei

Hochschwender.

Vorzügl. Biere. Kerle Weine. Warmes Frühstück Mittagstisch für Fremde, von 12 bis 1/2 Uhr, sowie im Abonnement. Restauration zu jeder Tageszeit empfiehlt

Punsch-Essenze

von Rober, Kramer, Hennes u. Cognac, Rum, Arac, Kirschwasser etc.

Wein.

Ich empfehle hiermit meine garantiert reine Weine in Flaschen und Gebinden. Weißwein v. 30 Pf. bis 1.40. Rothwein v. 75 Pf. bis 1.40. Ferner Malaga, Marsala Madeira, Portwein, Tokajer, Cherry, deutschen und französischen Champagner, sowie feinste Punschessenzen u. Liqueure erster Marken. Jacob Platz, Q 2, 4 1/2. Weinhandlung. Q 2, 4 1/2.

50 Procent unter'm reellen Werth.

Da aus einer Konkursmasse günstig erstanden, verkaufe ich nachfolgende Liqueure:

Alpenfräuterbitter } per Flasche à M. 1. Jägerlateinbitter } China-Chinabitter } Curaçao per Fl. à M. 1.15. Crème de Noyaux pr. Fl. à M. 1.40. Kais. Leibtrank pr. Fl. à M. 1.40. Bei Entnahme von mindestens 6 Flaschen noch Extra-Rabatt. Anton Brilmayer, Zeughausplatz.

Unterzeichneter empfiehlt gute reingehaltene

Weiß- und Rothweine

über die Straße zu billigen Preisen. Martin Deppes, Q 4, 8/9. 12717

Weiß- und Rothweine, Apfel- und Birnenwein

(ärztlich empfohlen), sowie feinste Arac u. Rum, Punsch-Essenzen. W. Weiß, Weinhandlung, 12-85 R 6, 3 u. 4.

Wein-Verkauf.

Nechten französischen Bordeaux sowie Weiß-Weine zu billigen Preisen. Georg Karb, R 4, 19/20

Wein

garantirt für rein. Weisswein per Flasche 36, 48, 50, 60, 85, M. 1, 1.20 und höher.

Rothwein

per Flasche 75, 90, M. 1, 1.20, 1.50 und 2 M., in Gebinden billiger empfiehlt Ad. Penz, R 3, 9.

Bechte mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich den Preis meines selbstgezogenen, durchaus reingehaltenen, aus nur meinen eigenen Weizen bezogenen

1883er Rothweins

von 1 M. auf 80 Pf. per Fl. herabgesetzt habe und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. Bei Abnahme von 1/2 Eimer und mehr berechne ich 680 M. per 1000 Fl. Zugleich mache ich auf meine vorzüglichen

Weißweine

aufmerksam und halte dieselben von 40 Pf. per Fl. an und über. Heile Bedienung zugesichert, geschieht mit aller Achtung

Ph. Entterman

Erste Bezugsquelle für täglich gebrannte Kaffees hochfeiner und feiner Qualitäten. Georg Dietz G 2, 8, Marktplatz. 10700

ZC 1, 4. Restauration Stüde. ZC 1, 4. Am Messplatz. 18018

Grosses Orchestron-Concert

prima Bier von der Brauereigesellschaft „Eichbaum“, reine Weine von 12 Pf. an das Viertel-Liter, sowie für gute Speisen ist bestens gesorgt. A. Stüde, Restaurateur.

Unwiderruflich nur noch bis Neujahr

ist die Ausstellung des rühmlichst bekannten Kunstwerks: die Rundsichten von Rigi-Rain und Interlaken, dioramisch plastisch (neu) naturgetreu dargestellt, (im Diorama neben dem Europäischen Hof) täglich von 9 bis 4 Uhr einem geneigten Besuche geöffnet. Entree: 1. Rang 50 Pf., 2. Rang 30 Pf. Näheres die Plakate.

MANNHEIM. Großh. Bad. Hof- und Nationaltheater

Freitag, den 25. Dezember 1885. 48. Vorstellung. Abonnement B. Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Wöbbling.
Lohengrin	Herr Köhler.
Elisa von Brabant	Frau Weyer.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Frau De Vant.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Krage.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Teubert.
Der Herrscher des Königs	Herr Knapp.
Erster brabantischer Edler	Herr Gum.
Zweiter brabantischer Edler	Herr Stahl.
Dritter brabantischer Edler	Herr Stark.
Vierter brabantischer Edler	Herr Witt.
Fünftler brabantischer Edler	Herr Peter.
Erster Page	Frau Schally.
Zweiter Page	Frau Wagner.
Dritter Page	Frau Schilling.
Vierter Page	Frau Helmsdorfer.

Schiffleute und brabantische Grafen und Edle. Weiber. Edelknechte, Mannen, Frauen, Knechte. Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts. Der Text der Oper ist beim Vorleser und an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Samstag, den 26. Dezember 1885. 49. Vorstellung. Abonnement A. Coriolan.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. von Schlegel. Vorher: Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven.

Caius Marcius, ein edler Römer	Herr Stury.
Titus Coriolanus	Herr Langh.
Cominius, Consul	Herr Keumann.
Menenius Agrippa, des Marcius Freund	Herr Jacobi.
Ein römischer Senator	Herr Witt.
Stenius Velutus, Volkstribunen	Herr Bauer.
Junius Brutus, römischer Herold	Herr Herr.
Tullus Aufidius, Hauptmann der Volster	Herr Stahl.
Volturnus, des Marcius Knecht	Herr Köhler.
Virgilia, dessen Gemahlin	Herr Köhler.
Marcius, sein kleiner Sohn	Herr Köhler.
Valeria, Virgilia's Freundin	Herr Köhler.
Erster römischer Bürger	Herr Köhler.
Zweiter römischer Bürger	Herr Köhler.
Dritter römischer Bürger	Herr Köhler.
Vierter römischer Bürger	Herr Köhler.
Fünftler römischer Bürger	Herr Köhler.
Erster römischer Soldat	Herr Köhler.
Zweiter römischer Soldat	Herr Köhler.
Dritter römischer Soldat	Herr Köhler.
Vierter römischer Soldat	Herr Köhler.
Fünftler römischer Soldat	Herr Köhler.
Ein volklicher Senator	Herr Köhler.
Erster Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Zweiter Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Dritter Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Vierter Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Fünftler Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Erster Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Zweiter Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Dritter Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Vierter Diener des Aufidius	Herr Köhler.
Fünftler Diener des Aufidius	Herr Köhler.

Römer, Volster, Senatoren, Patrioten. Scene: theils Rom u. theils auf dem Felde.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Geiangverein „Concordia.“
Wir laden unsere aktiven wie passiven Mitglieder...

Schellfische

heute früh eintreffend.
Breite durch nünftigen Gang...

Joseph Pfeiffer,
18030 am Fruchtmarkt.

Ein Wagen,
Britischen-Kolle wurde vor ca. 12 Tagen entwendet...

Verwechselte Heberzieher in der
Eingeweicht-Bierprobe. Man dinstet denselben...

Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau
der verbündeten Staaten. Vereinte Händel in Mannheim.

Vacanen-Anzeiger

vom 11. bis 18. Dezember.
Wehl und Landesproducten: tüchtiger Commis...

Ein gehobenes Fabrikgeschäft sucht zum
besten Eintritt einen solchen, mit nöthiger
Vorbildung versehenen jungen Mann...

Ein KUND in Wlrgg gesucht.
Kob. 18837 G 5, 17, 3. Stad.

Wänder werden in und aus dem
Leihhause besorgt unter größter
Bequemlichkeit. T 2, 22. 0175

Wänder werden unter Besichtigung
gehört in und aus dem Leihhause
besorgt. L 4, 10. 12506

Wänder werden u. Verjamiegeheit in u.
aus dem Leihhause besorgt. Q 3, 15 p. 12869

Reiszeuge sehr billig.
E. Herzmann 2, 2. 18025

Operngläser sehr billig.
E. Herzmann 2, 2, 1. 18026

Reparaturen
Reparaturen in allen Sorten
Regenschirmen.

Im Verlage der Dr. H. Haas'schen
Druckerei erschien soeben und ist direct
von uns, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tabaksteuer

Monopol?

Offener Brief an
Herrn Karl Oswald von
Hilf Jacobi.

Oben ob Stants-
durch Herrn
in Ver-

Die beste Hectographen-Masse

per Kilo M. 2.40 empfiehlt
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei,
E 6, 2, neben der katholischen Spitalkirche, E 6, 2.

NB. Das Ausgeben der Apparate wird für 50 Pfg. besorgt.

Otto Spamer's
Konversations-Lexikon.
Dritte, vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage.
Mit über 6000 Text-Illustrationen, Vollbildern, Karten und Plänen.

Seidel & Naumann's
Deutsche
Universal-Nähmaschinen
(System Singer)
sind die besten Maschinen der Welt.
Das neue hochernige Singer-Modell dieser renomirten Fabrik...

Zur weißen Taube.
Deute 18030
Schlachtfest,
Abends Wurstsuppe und hausgemachte Würste...

Gasthaus-Übernahme und Empfehlung.
Hierdurch mache einem verehrt. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung...

Badischen Volks-Zeitung
E 6, 2.
sind stets vorrätzig und billig zu beziehen:
Abmeldungen,
Umschreibungen...

Narren-Gesellschaft der Bauern Zippelkappen.
Sonntag, den 27. Dezember 1885,
Versammlung
im Lokal von R. Weich, J 5, 1.

Philharmonischer Verein.
Sonntag, den 3. Januar 1886, Vormittags 11 U. r
Concert der Vorschule
im Casino-Saal.

Altdeutsche Weinstube
und Caffee-Restaurant
T. H. v. S. Transier,
Hauptstrasse n. Rh., am Martiplatz.

Kirchen-Ansagen.

Katholische Gemeinde.
Untere Pfarrei.

Freitag,
Weihnachtsfest. Collecte für die
Communicanten.
6 Uhr feierliche Christmette mit To doum.

Gottesdienst wie an Sonntagen.
Katholische Kirche.
Freitag,
6 Uhr Christmette.

Freitag, 25. Decbr. Weihnachtsfest.
Collecte für die Communicanten.
6 Uhr Christmette und To doum.

Evangel. prot. Gemeinde.
1. Christfest.
Trinitatiskirche.
1/9 Uhr Predigt. Wiltsh. Collecte.

Evangel. prot. Gemeinde.
1. Christfest.
Trinitatiskirche.
10 Uhr Predigt. Wiltsh. Collecte.

Evangel. prot. Gemeinde.
1. Christfest.
Trinitatiskirche.
10 Uhr Predigt. Wiltsh. Collecte.

Evangel. prot. Gemeinde.
1. Christfest.
Trinitatiskirche.
10 Uhr Predigt. Wiltsh. Collecte.

Evangel. prot. Gemeinde.
1. Christfest.
Trinitatiskirche.
10 Uhr Predigt. Wiltsh. Collecte.

Evangel. prot. Gemeinde.
1. Christfest.
Trinitatiskirche.
10 Uhr Predigt. Wiltsh. Collecte.

Evangel. prot. Gemeinde.
1. Christfest.
Trinitatiskirche.
10 Uhr Predigt. Wiltsh. Collecte.

Neujahrs- und Witzkarten

in reichster Auswahl bei **H. Hofmann,** **11 3, 20.**

Photograph. Atelier
Weinig & Lill
MANNHEIM
 Kunststrasse N 4, 11.
 Aufnahmezeit von 9-8 Uhr bei jeder Witterung. 11850

Reisszeuge
 von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt in grosser Auswahl 10010
A. L. Levy,
 Optisches Institut
 P 2, 14,
 an den Planken.

Bunsch-Essenzen
 als Arac, Rum, Portwein, Radesheimer- u. Ahmannshäuser-Weinen.
 Extrafeinsten Mandarin-Arac in 1/2 Flaschen, Rum, Cognac, Kirchwasser, Liqueur, Matwein, Bischoff- u. Cardinal-Essenzen, Orangen, Zitronen in vorzügl. Qualitäten
Ludwig & Schütthelm
 Q 4, 3, neben der Badischen Bank.
 Drogen, Materialwaaren, Parfümerien und Spezialitäten.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von **G 4, 11 nach F 5, 23** verlegt habe.
 Gleichzeitig empfehle ich mich in allen vorerwähnten **Polster-, Tapezier- und Dekorationsarbeiten** bei billiger und reeller Bedienung.
 Mannheim, im Dezember 1885.
 Hochachtungsvoll
F 5, 23. Willh. Scheer, Tapezier. F 5, 23.

Salon- und Landseuerwerk
 zu haben bei 12528
Th. Loesch, G 3, 8.
 Wiederverkäufer zum Fabrikpreis.
 Ich bringe mein Lager in 9179 fertigen **Wagen** in empfehlende Erinnerung.
M. Lichtenberger, Q 7, 28.

Saison-Theater in Weinheim.
 Freitag, 25. Dezember
Mariane,
 ein Weib aus dem Volke.
 Volksstück in 5 Aufzügen.
 Samstag, 26. Dezember
Preziosa.
 Schauspiel mit Gesang in 4 Akten.
 Sonntag, 27. Dezember
Der Vetter aus Amerika.
 Große Posse mit Gesang.
 Es ladet freundlich ein 19018
H. Böfinger, Direktor.

Holzversteigerung von der Wasserleitung.
 Die Stadt Mannheim läßt das Eigenthum an Holz von dem Wasserleitungs-Verbande auf der **Versteigerung Käferthal** Montag, den 28. d. Mts., Vorm. 10 Uhr auf dem Rathhause zu Käferthal durch den Unterzeichneten in besonderer Anvertrauung des Stadtraths von Mannheim, öffentlich versteigern, nämlich:
 443 Stck forstl. Schichtholz, 91 Stckholz, 2100 Stck Weiden, 10 Eichen.
Käferthal, 28. Dezember 1885.
 Bürgermeister **Schmitt.** 19014

Zu Weihnachten
 empfehle eine große Auswahl feiner eingetragener **seidener Regenschirme**
 in schöner Waare zu Fabrikpreisen. Ferner bringe für Geschenke passend, 1 massigen Kleiderkoffer mit Schirmgehülse, 1 prachtvolles Schattelschiff, Cigarrenständer, Pfeifen, Spazierstöcke etc. in empfehlende Erinnerung.
 12911
M. Zinkgräf Wwe., Weinheim.

Alle Requisiten zur Malerei in Oel- & Wasserfarben 9182a
 in großer Auswahl bei **Jos. Samsreither,**
 P 4, 12, Strohmart. P 4, 12.

J. Baumann,
 S 4, 20. Schuhmacher S 4, 20.
 Herrenzugstiefel von 8 ZR., Damenzugstiefel 5
 Selbstgemachte Kinderhalbknieel 2-3 ZR.
 Auch wird alles Waare nach Maß und billig gemacht. 10180
Sant-Hospitalien geg. vortheilhafte Versicherung auf Hypotheken, Kaufschillinge, Gessenen etc. anzuleihen. Vermittelte Häuser und Güter etc. Beförderung Eintrags von Ausländern, sowie sonstige Anträge prompt.
H. Kirchhoffer, Geschäftsmann
 Heidelberg, Reussstr. 1 9185

Medizinal-Dorschleber- und Dampfthran
 in Flaschen und lose
 Sorsäure, pulver. Alaun und Migraine-Mittel
 empfiehlt billigst 11274
C. Pfefferkorn, P 3, 1.

Hierbedung-Versteigerung.
 Donnerstag, 31. Dezember
 Vormittags 11 Uhr versteigern wir auf unserem Bureau im Stadt. Rathhause, das Düngeergebnis von 40 Pferden für den Monat Januar 1886. 18016
Stadt. Rathh.-Kass.

Grosses Pelzlager
 Berliner, Wiener und Leipziger
 Skunkmuffe natur und schwarz von Nr. 18-20.
 Schuppen- und Oppossamuffe 12-15.
 Astrachen- und schwarze Bisammuffe 10-12.
 Fitis-, Nerz- und Bibermuffe.
 Die neuesten schwarzen Muffe 3 1/2-12.
 Bisammuffe von bester Qualität 8-10.
 Herren-, Damen- und Kinderkragen 3 1/2-12.
 Kinderkragen und Muffchen 2 1/2-5.
 Pelzbesätze und Reparaturen werden schnell und sehr billig besorgt.
 Angenehm empfehle mein **Wäsche-Geschäft, Feinen, Tischzeug und Handtücher.**
Q 1 No. 19. Karl Krönig. Q 1 No. 19.

Regen- und Sonnenschirme werden sogl. gut u. billig reparirt bei **Josef Silberzahn, P 4, 2, 8048**

Café Dunkel E 3, 1 1/2
 Monneten zu Mittagstisch 70 Pf., Abends 50 Pf.
 werden sehr angenommen. 10829
„Zum Landhäuser“, K 3, 1.
 Unter Mittagstisch. 12738

Bauplatz-Versteigerung.
 Die Domainenverwaltung Mannheim versteigert auf ihrem Geschäftsbüreau im linken Schloßhügel am **Mittwoch, 30. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr**
 die Bauplätze
 G 9, Nr. 16 im Flächeninh. v. 894 qm. und G 9, Nr. 17 „ 412 „
 und zwar zuerst einzeln, dann zusammen. Anschlag pro Quadratmeter 20 M.
 Wenn der Anschlag erreicht ist, werden Nachgebote nach dem billigsten Tagelohn nicht mehr angenommen. 15003

Polster, Kastenmöbel u. Spiegel, Sprungfedern, Roßhaar, Seegras und Strohmatten.
Gebr. Born, S 1, 4,
 Breitestraße. 11515

Flaschen-Bier
 aus der Größlich d. Oberndorff'schen Brauerei in Ebingen.
 die ganze Flasche 20 Pf., ohne Glas, die halbe Flasche 11 Pf.,
 bei Abnahme von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert im 10881
Mein-Depot
Hch. König
 C 1, 12 neben dem rathen Hof.
 NB. Für die ausgezeichnete Qualität dieses Bieres spricht die Thatsache, daß dasselbe schon seit Jahren im akademischen Krankenhaus in Heidelberg eingeführt ist.

Café Dunkel E 3, 1 1/2
 Monneten zu Mittagstisch 70 Pf., Abends 50 Pf.
 werden sehr angenommen. 10829
„Zum Landhäuser“, K 3, 1.
 Unter Mittagstisch. 12738

Dünger-Versteigerung.
 Rantigen Dienstag, 29. Dez.
 Vormittags 9 Uhr läßt das unterzeichnete Regiment den Dünger aus den hiesigen Dragonerhallungen für den Monat Januar 1886, im Hofe der Dragonerhallungen gegen Barzahlung öffentlich versteigern.
 12988
 Mannheim, den 21. Dezember 1885.
Königl. 1. Bad. Leib-Dr. Dragoner-Regiment No 20.

Orangen
 kleine per Stück 5 Pfennig,
 große per Stück 10 Pfennig,
 extragroße per Stück 15 Pfennig
 empfiehlt
Johann Schreiber.
 Garantirt nicht ital.
Macaroni
 30 Pfg.
 10700

Nähmaschinen-Reparaturen
 werden in eigener Werkstätte pünktlich schnell und billig besorgt.
Martin Decker, 10637
 Mannheim, A 3, 5.

Zahnarzt Stern,
 E 1, 16, 2. St. 9180

Frau L. Doerk,
 82, 8 2 Tr. u. 8, 28
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **Herrenkleidern** nach Maß, sowie auch für **Wandhaltungen, Damen- und Kinderwäsche** vom einfachsten bis zum feinsten Genre, unter Garantie für guten Sitz, vorzüglichster Arbeit, bei sehr billigen Preisen.
 Gründlicher Unterricht wird im Nähen erteilt. 10497

Bommerische geräucherte Gänsebrüste
 ohne Knochen. 11702
Pfund 1 Mark 70 Pf.
 versendet gegen Nachnahme.
Ed. Jungknecht, Barth a. d. Ostsee.

Gänselebern
 werden fortwährend gekauft von 10813
Alb. Imhoff, S 1, 2 & 3.

Salattartoffel
 sehr schön, per Str. 8 Mf., bei Abnahme von mehreren Str. 2 Mf. 90 sind zu haben 12881
H. Reust Stadttheil.

Hei...
 12881
 12881

C. Arnold N 4, 22,
 empfiehlt anerkannt reine **Weine**
 Weißwein per Fl. 55 Pf. bis 1 M.
 Deutsche und franz. Rotweine von M. 1-3. 9127a
Spanische und griechische Weine
 Tokayer und Champagner in 1/2, 1/3, und 1/4 Flaschen.
 Feinste Liqueure, Cognac, Rum, Arac, Kirshen u. Zwetschenwasser etc.

Versteigerungen jeder Art so wie **Eigenthümer**, welche sich zum Versteigern eignen, werden unter billiger Berechnung sehr entgegenkommend; ebenso können solche gelagert werden.
8545 J. B. Fricklinger, N 5, 2

Zafelobst
 Borsdorfer pr. St. M. 13.—, Rabau, per Str. M. 11.—, Rennette M. 14.—, Kohlsüßel M. 8.— bis M. 10.— sind zu haben bei 12134
Adam Doll, Obsthändler, S 1, 1.

Karl Grünwald, Urmacher,
 H 5, 21, parterre
 empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Reparaturen zu den billigsten Preisen unter Garantie. 9165
 9925

Graham-Brod
 aus bestem Weizenschrot gebacken, für Magen- und Verdauungsleiden unentbehrlich, ebenso meinen **Carlsbader Zwieback** empfiehlt in täglich frischer schöner Waare. 9188
F. A. Martin, O 3, 13.

Kanapee
 in Riss, Jantaler-Weiß, Pfeffer, weh Hautreiz u. Stühlen billigt D 8, 11 1/2
Zum Waschen und Bügeln
 wird angenommen. 12045
Franz Horn, Q 6, 10 part.

Guten Mittags- u. Abendstisch
 J 5, 1 part. 10021

Trauringe,
 massiver in 8 und 14 Karat, Gold von 14 Karat an das Paar. 10720
J. Kraut, Uhrmacher,
 T 1, 10

Deutscher Kaiser F 4, 9.
 Empfehle meinen vorzüglichsten **Mittags- und Abendstisch** (auch im Abonnement), ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. 12781

Schlittschuhlaufen
 bei **E. Herzmann S 2, 12.** 11894
2500 Paar Schlittschuhe sind bei 11815 **E. Herzmann S 2, 12.**

Guten bürgerlichen Mittags- und Abendstisch, sowie ein **Vegetarischer** zu vergeben. 12218
Reuben, U 2, 7.

Alle Arbeiter
 bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün. 10685
 gehen sie nur zu **E. Herzmann hin.** E 2, 15

Spiegel-Ausverkauf
 in allen Größen zu ausnahmsm. bill. Preis, pass. für Weihnachtsgeschenke im **Geschäfts-Versteigerungslokal S 1, 8.**

Getragene Schuhe und Stiefel
 werden ge- u. verkauft, Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 10647
Franz Engster, S 4, 7.
 Neue Luchslappen für alle Hufe passen. 10668 E 2, 12.

Andrus Gywinckl,
 Buchschreiber
 Straße J 5, 18
 in sein
 schreihen

Hei...
 12881
 12881

... und Juleiten-Teil D. E. Werra, beide in Mannheim.